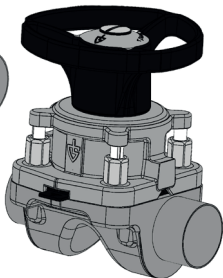
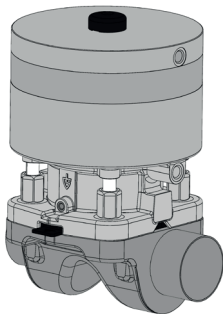
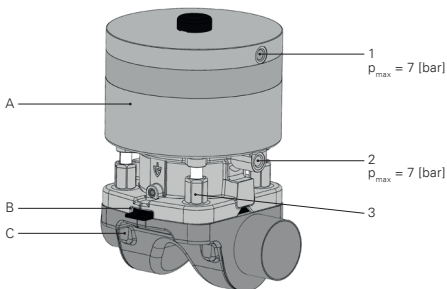


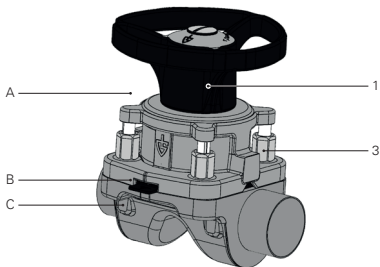
40000

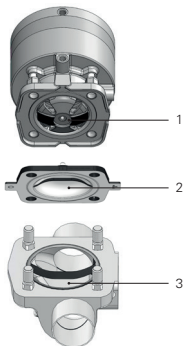
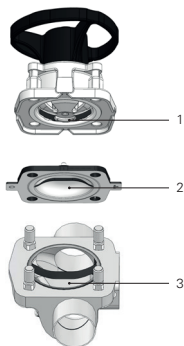
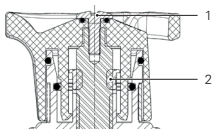
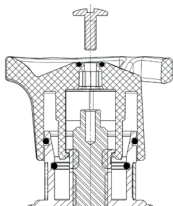


a)

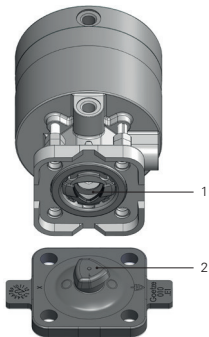


b)

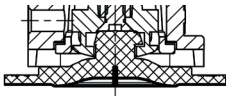


c)**d)****e)****f)**

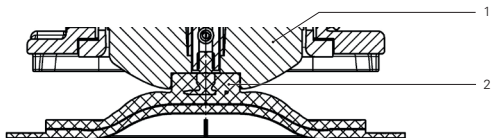
g)



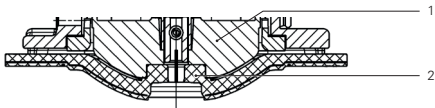
h)



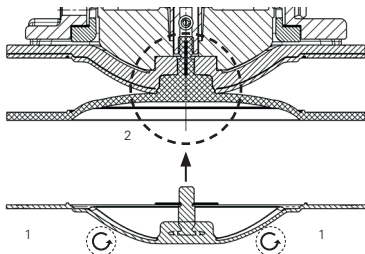
i)



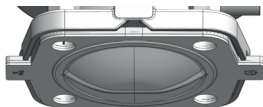
j)



k)



l)



1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Benutzen Sie das Ventil nur:
 - bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst
 - innerhalb seiner Betriebsgrenzen, da ansonsten die Gefährdung von Menschenleben droht
- Die Einbauanleitung ist zu beachten.
- Alle Schutzkappen und andere Transportsicherungen sind direkt vor der Montage zu entfernen.
- Zusätzlich zu den allgemein gültigen Montagerichtlinien ist zu beachten, dass vor Demontage des Ventils die Anlage drucklos gemacht werden muss. Darüber hinaus muss die Anlage entleert und bei aggressiven und ätzenden Medien belüftet werden. Das Ventil sollte Raumtemperatur angenommen haben.
- Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
- Das Ventil ist ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung angeführten Verwendungsbereich bestimmt. Eine andere oder darüberhinaus-gehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Alle Montagearbeiten sind durch autorisiertes Fachpersonal durchzuführen.
- Diese Betriebsanleitung ersetzt keine nationalen Vorschriften, Vorschriften zur Unfallverhütung, sowie ortsgebundene Sicherheitsvorschriften. Diese sind immer vorrangig zu beachten.
- Alle baulichen Veränderungen der Armatur sind strengstens verboten. Hierzu zählen insbesondere das Anbringen von Bohrungen oder das Anschweißen von Gegenständen.
- Bei allen Instandsetzungsarbeiten müssen folgende Punkte beachtet werden:
 - Bei Reparatur- und Wartungsarbeiten an automatisierten Armaturen muss eine sichere Unterbrechung der Energieversorgung der Antriebe gewährleistet sein.
 - Druckpolster in der Anlage sind abzubauen und die betroffenen Rohrleitungen müssen entleert werden. Hierbei ist sich über Gefahren, die durch Rückstände des Betriebsmediums entstehen können, zu informieren
 - Geeignete und ausreichende persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen.
 - Eine Wiederinbetriebnahme der Anlage ist durch geeignete Maßnahmen und Mittel auszuschließen.

de

Originalsprache

2 Allgemeine Hinweise

Membranventile sind hochwertige Armaturen, die besonders sorgfältig behandelt werden müssen. Das Eindringen von Fremdkörpern in das Ventil ist bei der Montage und während des Betriebs zu vermeiden. Eine raue Behandlung des fertigen Membranventil während Lagerung, Transport und Montage kann ein Membranventil beschädigen. Das Membranventil staubgeschützt und trocken in Originalverpackung lagern. Die maximal zulässige Lagertemperatur beträgt 40°C.

3 Verwendungsbereich

Aseptische Membranventile aus Edelstahl stellen eine Möglichkeit dar, Fluide (Gase, Dampf, Flüssigkeiten) zu steuern. Einzelheiten zum Verwendungsbereich der einzelnen Ausführungen sind den Datenblättern zu entnehmen. Die Beständigkeit der angegebenen metallischen und nichtmetallischen medienberührten Materialien ist vom Betreiber auf den jeweils vorliegenden Fall hinsichtlich des verwendeten Durchflussmediums und/oder Reinigungsmittels zu überprüfen.

4 Einbau und Montage

Um eine einwandfreie Funktion der Membranventile zu gewährleisten, müssen diese so eingebaut werden, dass keine unzulässigen statischen, dynamischen oder thermischen Beanspruchungen auf das Membranventil einwirken können. Wenn durch austretendes „Medium direkt oder indirekt Gefahren für Personen oder die Umgebung entstehen können, müssen geeignete Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Antriebsposition

Um den Antrieb in die richtige Position zu bringen, muss zwischen folgenden Antrieben unterschieden werden (siehe Kapitel 10):

Antriebsposition		
Position - Offen		
Antrieb: .CNN, .RNN	Abb. a) Anschluss 2	Steuerdruck beaufschlagen
Antrieb: .ONN	-	Ruhezustand
Handantrieb	Abb. b) Teil 1	Manuelle Bedienung
Position – Geschlossen		
Antrieb: .CNN, .RNN	-	Ruhezustand
Antrieb: .ONN	Abb. a) Anschluss 1	Steuerdruck beaufschlagen
Handantrieb	Abb. b) Teil 1	Manuelle Bedienung

1. Federkraft geschlossen - normally closed- (Antrieb: .CNN, .RNN):

Ruhezustand des Ventils: durch Federkraft geschlossen. Die Ansteuerung des Antriebs (Abb. a Anschluss 2) öffnet das Ventil. Entlüften des Antriebs bewirkt das Schließen des Ventils mittels der Federkraft. In Anschluss 1 (Abb. a Anschluss 1) wird serienmäßig ein Ruckschlagventil (Entenschnabelventil) montiert.

2. Federkraft geöffnet - normally opened- (Antrieb: .ONN):

Ruhezustand des Ventils: durch Federkraft geöffnet. Die Ansteuerung des Antriebs (Abb. a Anschluss 1) schließt das Ventil. Entlüften des Antriebs bewirkt das Öffnen des Ventils durch Federkraft. In Anschluss 2 (Abb. a Anschluss 2) wird serienmäßig ein Ruckschlagventil (Entenschnabelventil) montiert.

3. Handantrieb:

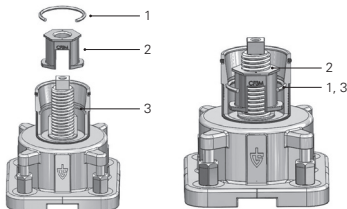
Erreichen des geöffneten/ geschlossenen Zustands durch Drehen des Handrads. Der Handantrieb verfügt über eine Gewindespindel, über die eine Durchflussregulierung möglich ist.

Montage bei Schweißstutzen

Der Antrieb (Abb. a und b Teil A) mit Membrane (Abb. a und b Teil B) vor dem Einschweißen des Gehäusekörpers (Abb. a und b Teil C) demontieren (siehe Kapitel 5). Nach dem Schweißen, die Schweißstutzen abkühlen lassen. Anschließend den Antrieb mit Membrane und Gehäusekörper montieren.

Montage der Hubbegrenzung – Handantrieb

Hubbegrenzung (1) in die Nut des Zwischenstück einführen (3), oberhalb der Schließhubbegrenzung (2).



Einstellung der Schließhubbegrenzung – Handantrieb

Einstellung der Schließhubbegrenzung nur bei komplett montiertem Ventil und in kaltem Zustand möglich!

Das Ventil ca. 50% öffnen. Die Befestigungsschraube (Abb. e Teil 1) lösen und herausdrehen. Handrad nach oben bis zum Anschlag ziehen (Abb. f). Schließhubbegrenzung (Abb. e Teil 2) mit dem Handrad nach links drehen, um Schließhub zu verringern, bzw. nach rechts drehen, um den Schließhub zu vergrößern. Anschließend das Handrad bis zum unteren Anschlag drücken. Die Befestigungsschraube einsetzen und festziehen.

Abhängig von den Einsatzbedingungen ist eine regelmäßige Inspektion und Wartung durchzuführen. Dazu gehört die Überprüfung der Membrane auf Verschleiß.

Antrieb mit Membrane Demontieren

Zur Demontage muss sich der Antrieb in geöffneter Position befinden. Die Befestigungselemente (Abb. a und b Teil 3) über Kreuz lösen. Den Antrieb mit der Membrane vom Gehäusekörper abheben.



Antrieb mit Membrane Montieren

Den Antrieb mit Membrane in geöffnete Stellung bringen. Den Antrieb mit der Membrane auf den Gehäusekörper setzen. Auf korrekte Ausrichtung der Dichtflächen/ Dichtstege achten (Abb. c und d Teil 1-3). Befestigungselemente handfest montieren. Antrieb in geschlossen Stellung bringen. Befestigungselemente über Kreuz bis zum Anschlag festziehen. Das komplett montierte Ventil auf Dichtheit prüfen.

Membran wechseln

Größe DS010

Den Antrieb mit Membrane von Gehäusekörper demontieren. Den Antrieb in geschlossene Stellung bringen und die Membrane herausziehen. Alle Bauteile von möglichen Verschmutzungen reinigen und auf Beschädigungen prüfen.

Die neue Membrane mit abgeformten Befestigungszapfen (Abb. g Teil 2) in Druckstückaussparung (Abb. g Teil 1) fügen (Abb. h).

Den Antrieb mit Membrane und Gehäusekörper montieren.

Größe DS015 - DS050

Den Antrieb mit Membrane von Gehäusekörper demontieren. Den Antrieb in geschlossene Stellung bringen und die Membrane herausschrauben. Alle Bauteile von möglichen Verschmutzungen reinigen und auf Beschädigungen prüfen.

Die neue Membrane von Hand in das Druckstück einschrauben, bis der Membrandom (Abb. i Teil 1) in der Druckstückaussparung (Abb. i Teil 2) sitzt. Anschließend bis zur korrekten Ausrichtung ausdrehen.

Den Antrieb mit Membrane und Gehäusekörper montieren.

Zweiteiligen Membrane

Den Antrieb mit Membrane von Gehäusekörper demontieren. Den Antrieb in geschlossene Stellung bringen und die Membrane herausschrauben. Alle Bauteile von möglichen Verschmutzungen reinigen und auf Beschädigungen prüfen.

Die neue Membrane mit dem Membranrücken in das Druckstück einlegen, bis der Membrandom (Abb. j Teil 2) in Druckstückaussparung (Abb. j Teil 1) sitzt. Membranschild (PTFE) umklappen (Abb. k Detail 1) und auf Membranrücken auflegen. Membranschild in Druckstück fest einschrauben (Abb. k Detail 2). Anschließend bis zur korrekten Ausrichtung ausdrehen (Abb. l).

Den Antrieb mit Membrane und Gehäusekörper montieren.

6 Reinigung der Armatur

Um ein gleichbleibender hygienischer Zustand während der gesamten Betriebsdauer des Ventils zu gewährleisten, sind innerhalb festgelegter Zeitabstände Reinigungs- und ggf. Desinfektionsarbeiten durchzuführen. Die Häufigkeit der durchzuführenden Aufgaben ist vom Betreiber anhand der Hygienestandards und der Sensibilität der verarbeiteten Produkte, sowie der Betriebs- und Umgebungsbedingungen festzulegen. Dies ist in den betriebsspezifischen Reinigungs- und / oder Desinfektionsplan zu integrieren. Die Armatur ist nach den branchenüblichen Verfahren und mit den dafür nötigen Reinigungsmitteln zu reinigen. Die Beständigkeit der metallischen und nichtmetallischen Materialien des Ventils ist bei der Auswahl des Reinigungs- und Desinfektionsmittels zu berücksichtigen und mit dem Hersteller abzustimmen.

Das Ventil kann ohne Ausbau gereinigt (CIP) und sterilisiert (SIP) werden.

7 Demontage der Armatur

Zusätzlich zu den allgemein gültigen Montagerichtlinien ist zu beachten, dass vor Demontage des Membranventils die Anlage drucklos gemacht werden muss. Darüber hinaus muss die Anlage entleert und bei aggressiven und ätzenden Medien belüftet/ gereinigt werden. Das Membranventil sollte Raumtemperatur angenommen haben.

8 Reparaturen

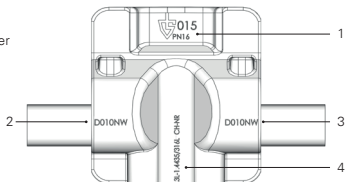
Reparaturen an Membranventilen dürfen nur von der Firma Goetze KG Armaturen oder durch autorisierte Fachwerkstätten, unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen, durchgeführt werden.

9 Gewährleistung

Dieses Ventil wurde vor Verlassen des Werkes geprüft. Für unsere Produkte leisten wir in der Weise Garantie, dass wir die Teile gegen Rückgabe kostenlos instand setzen, die nachweislich infolge von Werkstoff- oder Fabrikationsfehlern vorzeitig unbrauchbar werden sollten. Leistung von Schadenersatz und dergleichen andere Verpflichtungen übernehmen wir nicht. Bei unsachgemäßer Behandlung bzw. Installation, Nichtbeachtung dieser Montage-, Wartungs- und Betriebsanleitung, Verschmutzung oder normalem Verschleiß erlischt die Werksgarantie.

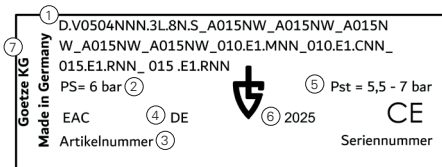
Gehäusekörper:

- 1: Membrangröße
- 2: Stützcode 1
- 3: Stützcode 2
- 4: Material / Charge-Nummer



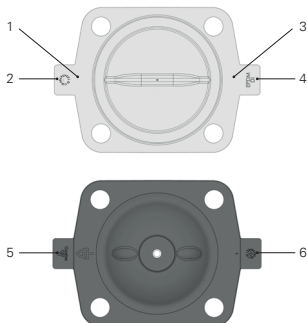
Typenschild:

- 1: Typenschlüssel
- 2: Steuerdruck
- 3: Artikelnummer
- 4: Produktionsland
- 5: max. Betriebsdruck
- 6: Baujahr
- 7: Hersteller



Membrane:

- 1: Formnest
- 2: Datumsstempel Jahr / Monat
- 3: Herstellers Logo
- 4: Hersteller / Größe / Werkstoff aus Typenschlüssel
- 5: Chargennummer
- 6: Membranwerkstoff / Membranhersteller



Baureihe 40000

Gehäusekörper	
D	Produktgruppen
.V	Baugruppe
02	Anschlüsse
01	Ventilfunktionen
NNN	Variante der Armatur
.3L	Material
.8N	Oberfläche
.S	Hülle

Stutzen S01	
A	Rohrnorm
015	Nennweite
N	Länge
W	Anschluss

Stutzen S02	
A	Rohrnorm
015	Nennweite
N	Länge
W	Anschluss

Antrieb und Membrane	
010	Antriebsgröße
.E1	Membranmaterial
.MNN	Antrieb

Produktgruppe	Code
Membranventil	D

Gehäusekörper

Baugruppen	Code
Komplettventil	.V
Ventilgruppe	.G
Ventilgruppenkörper	.H

Anzahl Anschlüsse	Code
2 Anschlüsse	02
3 Anschlüsse	03
4 Anschlüsse	04
5 Anschlüsse	05
6 Anschlüsse	06
7 Anschlüsse	07

Anzahl Ventilfunktion	Code
1 Ventilfunktion	01
2 Ventilfunktionen	02
3 Ventilfunktionen	03
4 Ventilfunktionen	04
5 Ventilfunktionen	05
6 Ventilfunktionen	06

Material	Code
1.4435 BN2 / 316L ASME BPE DT3 - Forging [.3L-1.4435/316L]	.3L

Oberflächen	Code
Ra < 0,76 Innenfläche mechanisch poliert	.8N
Ra < 0,64 Innenfläche mechanisch poliert + innen und außen elektropoliert	.8E
Ra < 0,38 Innenfläche mechanisch poliert	.4N
Ra < 0,38 Innenfläche mechanisch poliert + innen und außen elektropoliert	.4E
Ra < 0,25 Innenfläche mechanisch poliert + innen und außen elektropoliert	.2E

Schweißstutzen	Code
ASME-BPE/DIN-11866 R-C	A
BS-4825 Part 1	B
ASME-B36.19M Sch. 10s	C
DIN-11866 R-A (11850 R-2)	D
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-1)	E
TBV-Weld area	T
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-3)	F
Milchrohr	G
ISO-1127 / DIN 11866 R-B	I
JIS-G 3459	J
JIS-G 3447	K
SMS-3008	S

Weiter auf Anfrage.

Nennweite	Code
DN 4	004
DN 6	006
DN 8	008
DN 10	010
DN 15	015
DN 20	020
DN 25	025
DN 32	032
DN 40	040
DN 50	050
DN 65	065

Länge	Code
Anschlusslänge Standard	N
Anschlusslänge Short/Kurz	S
Anschlusslänge Schweißzentrierung	Z

Anschluss	Code
Schweißende	W
Klemmstutzen ASME-Kontur	A
Bundflansch DIN 11864-2 Form A	B
Klemmstutzen DIN-Kontur	D
Flansch EN 1092, PN 16, Form B, Länge FTF EN 558 Serie 1, ISO 5752, Standard 1	F
Milchrohrgewinde	G
Milchrohr, Kegelstutzen mit Überwurfmutter	K
Nutflansch DIN 11864-2 Form A	N

Antrieb und Membrane

Membrangröße	Code
DS 010	010
DS 015	015
DS 020	020
DS 025	025
DS 032	032
DS 040	040
DS 050	050

Membrane	Code
EPDM	.E1
PTFE / EPDM	.FE
PTFE / EPDM zweiteilig	.SE

Antrieb Manuell	Code
Handantrieb, Standardausführung	.MNN
Handantrieb, Standardausführung, Edelstahlhandrad	.MSN
Handantrieb, Standardausführung, glattes Edelstahlhandrad	.MSH
Handradantrieb, Zwischenstück ohne Mutterhalterung, glattes Edelstahlhandrad	.HSH
Handradantrieb, Zwischenstück ohne Mutterhalterung, Edelstahlhandrad	.HSN

Antrieb Pneumatik	Code
Pneumatikantrieb NC (Federkraft geschlossen) PS 10 bar Pst 4,5 bar -7 bar	.CNN
Pneumatikantrieb NO (Federkraft geöffnet) PS 10 bar Pst 4,5 bar -6 bar	.ONN
Pneumatikantrieb NC Kompaktversion (Federkraft geschlossen) PS 6 bar Pst 5,5 bar -7 bar	.RNN

11 Fehlerbehebung

	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Ventil im Durchgang undicht	Absperrmembrane defekt	Absperrmembrane auf Verschmutzungen/ Beschädigungen prüfen und ggf. Membrane tauschen
	Ventilkörpersteg undicht bzw. beschädigt	Ventilkörpersteg auf Beschädigungen prüfen und ggf. Ventilkörper tauschen
	Betriebsdruck und/oder Steuerdruck falsch	Ventil mit Betriebsdruck laut Datenblatt betreiben
	Steuerdruck zu niedrig	Ventil mit Steuerdruck laut Datenblatt betreiben
	Schließbegrenzung ist falsch eingestellt	Schließbegrenzung neu einstellen
	Antriebsfeder defekt	Antrieb austauschen

	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Ventil zwischen Antrieb und Ventilkörper undicht	Absperrmembrane defekt	Absperrmembrane auf Beschädigungen prüfen, ggf. Membrane tauschen
	Absperrmembrane falsch montiert	Antrieb demontieren, Membranmontage prüfen, ggf. austauschen
	Antrieb / Ventilkörper beschädigt	Antrieb / Ventilkörper tauschen
Betriebsmedium entweicht aus Leckagebohrung	Absperrmembrane defekt	Absperrmembrane auf Beschädigungen prüfen, ggf. Membrane tauschen
Ventil öffnet nicht bzw. nicht vollständig	Antrieb defekt Antrieb austauschen	Antrieb austauschen
	Absperrmembrane nicht korrekt montiert	Antrieb demontieren, Membranmontage prüfen, ggf. austauschen
	Steuerdruck zu niedrig	Ventil mit Steuerdruck laut Datenblatt betreiben
	Antriebsfeder defekt	Antrieb austauschen
Handrad lässt sich nicht drehen	Antrieb defekt	Antrieb austauschen
	Gewindespindel sitzt fest	Gewindespindel entsprechend den Einsatzbedingungen nachfetten, besonders wenn das Ventil autoklaviert wird

1 General Notes of Safety

- Only use the valve:
 - for the intended purpose
 - in a flawless, damage-free state
 - in a safe and danger-conscious manner
 - within its operating limits, otherwise there is a risk to human life
- Always observe the installation instructions.
- Remove all protective covers and other transport safety devices directly before assembly.
- In addition to the generally valid assembly guidelines, you must ensure that the system must be de-pressurised before removal of the safety valve. Moreover, the system must be drained and ventilated in the case of aggressive and corrosive media. The safety valve must have adjusted to room temperature.
- Faults that may impair safety must be addressed immediately.
- The valves are exclusively intended for the application area stated in these installation instructions. Any other or further use is not valid as the intended use.
- All assembly work must be carried out by experienced personnel.
- These operating instructions do not replace any national regulations, regulations on accident prevention or local safety regulation
- All structural modifications of the valve are strictly prohibited. This applies in particular to inserting drill holes or welding on other objects.
- The following points must be observed during all repair work:
 - During repair and maintenance work on automated valves, it must be ensured that the power supply to the actuators is safely interrupted.
 - Pressurised cushions of air in the system must be removed and the affected pipelines drained. Before performing these steps, the operator must be aware of the risks that can arise from residues of the operating medium.
 - Appropriate and sufficient items of personal protection clothing must be worn.
 - The system must be protected against restarting by appropriate measures and means.

en

2 General notes

Pressure build-up regulators are high-quality fittings that must be grounded with particular care. The ingress of foreign bodies into the valve must be avoided during assembly and operation. Rough handling of the finished diaphragm valve during storage, transport, and assembly can damage the valve. Store the diaphragm valve in its original packaging, protected from dust and moisture. The maximum permissible storage temperature is 40°C.

3 Field of Application

Aseptic stainless steel diaphragm valves provide a means of controlling fluids (gases, steam, liquids). Refer to the manufacturer's data sheets for details on the scope of application of the individual versions. The resistance of the specified metallic and non-metallic materials in contact with the medium must be verified by the operator for each specific case with regard to the flow medium and/or cleaning agent used.

4 Installation and assembly

In order to ensure proper functioning of the shut-off valves, they must be installed in such a way that they are not subject to any impermissible static, dynamic or thermal stresses. If escaping medium could pose a direct or indirect hazard to persons or the environment, appropriate protective measures must be taken.

Actuator Position

To bring the actuator into the correct position, a distinction must be made between the following actuators (see Chapter 10):

Actuator Position		
Position – Open		
Actuator: .CNN, .RNN	Fig. a) Connection 2	Apply control pressure
Actuator: .ONN	-	Rest position
Manual drive	Fig. b) Part 1	Manual operation
Position – Closed		
Actuator: .CNN, .RNN	-	Rest position
Actuator: .ONN	Fig. a) Connection 1	Apply control pressure
Manual drive	Fig. b) Part 1	Manual operation

1. Spring force closed – normally closed – (Actuator: .CNN, .RNN)

Valve resting position: closed by spring force. The actuation of the drive (Fig. a, connection 2) opens the valve. Vent actuator venting causes the valve to close via spring force. A check valve (duckbill valve) is installed as standard in connection 1 (Fig. a, connection 1).

2. Spring force open – normally open – (Actuator: .ONN):

Valve resting position: closed by spring force. The actuation of the drive (Fig. a, connection 1) closes the valve. Vent actuator venting causes the valve to close via spring force. A check valve (duckbill valve) is installed as standard in connection 2 (Fig. a, connection 2).

3. Manual drive

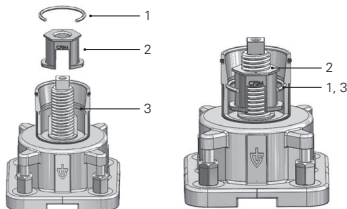
Reaching the open/closed position by turning the handwheel. The manual drive features a threaded spindle, allowing flow regulation.

Installation on a welded nozzle

Dismantle the actuator (Fig. a and b, Part A) with diaphragm (Fig. a and b, Part B) before welding the housing body (Fig. a and b, Part C) (see Chapter 5). After welding, allow the welded nozzles to cool. Then assemble the actuator with diaphragm and housing body.

Assembly of stroke limiter – manual drive

Insert the stroke limiter (1) into the groove of the intermediate piece (3), above the closing stroke limiter (2).



Adjustment of closing stroke limiter – manual drive

Adjustment of the closing stroke limiter is only possible when the valve is fully assembled and in a cold state!

Open the valve to approximately 50%. Loosen and unscrew the fastening screw (Fig. e, Part 1). Pull the handwheel upward to the stop (Fig. f). Turn the closing stroke limiter (Fig. e, Part 2) to the left with the handwheel to reduce the closing stroke, or to the right to increase the closing stroke. Then press the handwheel down to the lower stop. Insert and tighten the fastening screw.

Regular inspection and maintenance must be carried out depending on the operating conditions. This includes checking the diaphragm for wear.

Dismantle actuator with diaphragm

For dismantling, the actuator must be in the open position. Loosen the fastening elements (Fig. a and b, Part 3) in a crisscross pattern. Lift the actuator with diaphragm off the housing body.



Assemble actuator with diaphragm

Move the actuator with diaphragm to the open position. Place the actuator with diaphragm onto the housing body. Ensure correct alignment of the sealing surfaces/sealing ribs (Fig. c and d, Parts 1–3). Tighten the fastening elements by hand. Move the actuator to the closed position. Tighten the fastening elements in a crisscross pattern to the stop. Check the fully assembled valve for tightness.

Replace diaphragm

Size DS010

Dismantle the actuator with diaphragm from the housing body. Move the actuator to the closed position and remove the diaphragm. Clean all components of any contamination and check for damage.

Insert the new diaphragm with molded mounting pins (Fig. g, Part 2) into the pressure piece recess (Fig. g, Part 1) (Fig. h).

Assemble the actuator with diaphragm and housing body.

Size DS015 - DS050

Dismantle the actuator with diaphragm from the housing body. Move the actuator to the closed position and unscrew the diaphragm. Clean all components of any contamination and inspect for damage.

Screw the new diaphragm by hand into the pressure piece until the diaphragm dome (Fig. i, Part 1) is seated in the pressure piece recess (Fig. i, Part 2). Then turn out until correctly aligned.

Assemble the actuator with diaphragm and housing body.

Two-part diaphragm

Dismantle the actuator with diaphragm from the housing body. Dismantle the actuator with diaphragm from the housing body. Clean all components of any possible dirt and check for damage.

Place the new diaphragm with the diaphragm back into the pressure piece until the diaphragm dome (Fig. j, Part 2) is seated in the pressure piece recess (Fig. j, Part 1). Fold the diaphragm shield (PTFE) (Fig. k, Detail 1) and place it onto the diaphragm back. Screw the diaphragm shield firmly into the pressure piece (Fig. k, Detail 2). Then turn out until correctly aligned (Fig. l).

Assemble the actuator with diaphragm and housing body.

6 Cleaning of the valve

In order to ensure a constant hygienic status during the entire service life of the valve, cleaning and, if necessary, disinfection work must usually be carried out at fixed intervals. The frequency of tasks to be performed must be determined by the operator based on hygiene standards, the sensitivity of the processed products, and the operating and environmental conditions. This must be integrated into the site-specific cleaning and/or disinfection plan. The valve must be cleaned according to industry-standard procedures using the appropriate cleaning agents. The resistance of the metallic and non-metallic materials of the valve must be considered when selecting the cleaning and disinfection agents and coordinated with the manufacturer.

The valve can be cleaned (CIP) and sterilized (SIP) without removal.

7 Dismantling of the valve

In addition to the general assembly guidelines, it must be ensured that the system is depressurized before dismantling the diaphragm valve. Furthermore, the system must be emptied and, for aggressive and corrosive media, ventilated/cleaned. The diaphragm valve should have reached room temperature.

8 Repairs

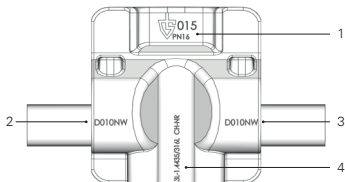
Repairs on diaphragm valves may only be carried out by Goetze KG Armaturen or by authorized specialist workshops, using only original spare parts.

9 Warranty

This valve was inspected before leaving the factory. We provide a warranty for our products in such a way that we repair, free of charge, parts that can be proven to have become unusable prematurely due to material or manufacturing defects, upon their return. We do not assume liability for damages or any other similar obligations. The factory warranty becomes void in case of improper handling or installation, non-compliance with this assembly, maintenance, and operating manual, contamination, or normal wear and tear.

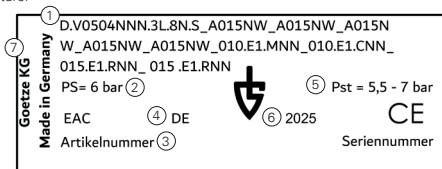
Housing body:

- 1: Diaphragm size
- 2: Connection code 1
- 3: Connection code 2
- 4: Material / Batch number



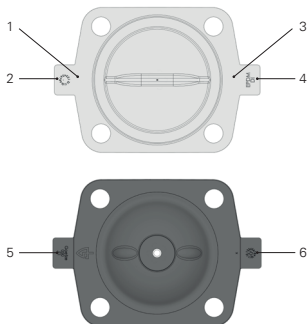
Nameplate:

- 1: Type code
- 2: Control pressure
- 3: Article number
- 4: Country of manufacture
- 5: Max. operating pressure
- 6: Year of manufacture
- 7: Manufacturer



Diaphragm:

- 1: Mold cavity
- 2: Date stamp year / month
- 3: Manufacturer's logo
- 4: Manufacturer / Size / Material from type code
- 5: Batch number
- 6: Diaphragm material / Diaphragm manufacturer



Example of type code: 2-2 way diaphragm valve

D.V0201NNN.3L.8N.S _ A015NW _ A015NW _ 010.E1.MNN

Series 40000

Housing body	
D	Product groups
.V	Assembly
02	Connections
01	Valve functions
NNN	Valve variant
.3L	Material
.8N	Surface
.S	Shell

Nozzle S01	
A	Pipe standard
015	Nominal diameter
N	Length
W	Connection

Nozzle S02	
A	Pipe standard
015	Nominal diameter
N	Length
W	Connection

Actuator and diaphragm	
010	Actuator size
.E1	Diaphragm material
.MNN	Actuator

Product group	Code
Diaphragm valve	D

Housing body

Assemblies	Code
Complete valve	.V
Valve group	.G
Valve group body	.H

Number of connections	Code
2 connections	02
3 connections	03
4 connections	04
5 connections	05
6 connections	06
7 connections	07

Number of valve functions	Code
1 valve function	01
2 valve functions	02
3 valve functions	03
4 valve functions	04
5 valve functions	05
6 valve functions	06

Material	Code
1.4435 BN2 / 316L ASME BPE DT3 - Forging [.3L-1.4435/316L]	.3L

Surfaces	Code
Ra < 0.76, internal surface mechanically polished	.8N
Ra < 0.64, internal surface mechanically polished + internal and external electropolished	.8E
Ra < 0.38, internal surface mechanically polished	.4N

Surfaces	Code
Ra < 0.38, internal surface mechanically polished + internal and external electropolished	.4E
Ra < 0.25, internal surface mechanically polished + internal and external electropolished	.2E

Welded nozzle	Code
ASME-BPE/DIN-11866 RC	A
BS-4825 Part 1	B
ASME-B36.19M Sch. 10s	C
DIN-11866 R-A (11850 R-2)	D
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-1)	E
TBV-Weld area	T
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-3)	F
Milchrohr	G
ISO-1127 / DIN 11866 R-B	i
JIS-G 3459	J
JIS-G 3447	K
SMS-3008	S

Further on request.

Nominal diameter	Code
DN 4	004
DN 6	006
DN 8	008
DN 10	010
DN 15	015
DN 20	020
DN 25	025
DN 32	032
DN 40	040
DN 50	050
DN 65	065

Length	Code
Standard connection length	N
Connection length Short	S
Connection length for weld centering	Z

Connection	Code
Weld end	W
Clamp nozzle ASME contour	A
Flanged end DIN 11864-2 Form A	B
Clamp nozzle DIN contour	D
Flange EN 1092, PN 16, Form B, length FTF EN 558 Series 1, ISO 5752, Standard 1	F
Milk pipe thread	G
Milk pipe, conical nozzle with union nut	K
Grooved flange DIN 11864-2 Form A	N

Actuator and diaphragm

Diaphragm size	Code
DS 010	010
DS 015	015
DS 020	020
DS 025	025
DS 032	032
DS 040	040
DS 050	050

Diaphragm	Code
EPDM	.E1
PTFE / EPDM	.FE
PTFE / EPDM two-part	.SE

Manual actuator	Code
Manual drive, standard version	.MNN
Manual drive, standard version, stainless steel handwheel	.MSN
Manual drive, standard version, smooth stainless steel handwheel	.MSH
Handwheel drive, intermediate piece without nut holder, smooth stainless steel handwheel	.HSH
Handwheel drive, intermediate piece without nut holder, stainless steel handwheel	.HSN

Pneumatic actuator	Code
Pneumatic actuator NC (spring force closed) PS 10 bar, Pst 4,5 bar -7 bar	.CNN
Pneumatic actuator NO (spring force open) PS 10 bar, Pst 4,5 bar -6 bar	.ONN
Pneumatic actuator NC compact version (spring force closed) PS 6 bar Pst 5,5 bar -7 bar	.RNN

11 Troubleshooting

	Possible Cause	Troubleshooting
Valve leaking in passage	Shut-off diaphragm defective	Check shut-off diaphragm for contamination/damage and replace diaphragm if necessary
	Valve body web leaking or damaged	Check valve body web for damage and replace valve body if necessary
	Operating pressure and/or control pressure incorrect	Operate valve with operating pressure according to data sheet
	Control pressure too low	Operate valve with control pressure according to data sheet
	Closing stop incorrectly adjusted	Readjust closing stop
	Actuator spring defective	Replace actuator

	Possible Cause	Troubleshooting
Valve leaking between actuator and valve body	Shut-off diaphragm defective	Check shut-off diaphragm for damage and replace if necessary
	Shut-off diaphragm incorrectly installed	Dismantle actuator, check diaphragm installation, replace if necessary
	Actuator / valve body damaged	Replace actuator / valve body
Operating medium escaping from leakage bore	Shut-off diaphragm defective	Check shut-off diaphragm for damage and replace if necessary
Valve does not open or not fully	Valve leaking between actuator and valve body	Shut-off diaphragm not correctly installed
	Dismantle actuator, check diaphragm installation, replace if necessary	Dismantle actuator, check diaphragm installation, replace if necessary
	Control pressure too low	Operate valve with control pressure according to data sheet
	Actuator spring defective	Replace actuator
Handwheel cannot be turned	Actuator defective	Replace actuator
	Threaded spindle jammed	Lubricate the threaded spindle according to the operating conditions, especially if the valve is autoclaved."

1 Conseils de sécurité – Généralités

- Utilisez la soupape uniquement :
 - de manière conforme à sa destination
 - dans un état parfait, sans endommagements
 - en ayant conscience de la sécurité et des dangers
 - dans ses limites d'exploitation, car il existe sinon un risque pour la vie des personnes
- Respecter les instructions de montage.
- Juste avant le montage, retirer tous les capuchons de protection et autres fixations de transport.
- En plus des directives de montage généralement applicables, tenir compte du fait qu'avant le démontage de la soupape de sûreté, l'installation doit être mise hors pression. De surcroît, l'installation doit être vidangée; dans le cas de milieux agressifs et corrosifs, elle doit aussi être ventilée. La soupape de sûreté doit avoir atteint la température ambiante.
- Remédier immédiatement à tout défaut susceptible de nuire à la sécurité.
- Les soupapes sont destinées exclusivement au domaine d'application indiqué dans la présente notice de montage. Toute utilisation différente ou toute utilisation allant au-delà de celle recommandée est considérée comme non conforme.
- Tous les travaux de montage doivent être effectués par du personnel qualifié.
- Ce manuel d'utilisation ne remplace pas les dispositions nationales, les consignes de prévention des accidents ni les consignes de sécurité locales. Celles-ci doivent toujours être respectées en priorité.
- Il est strictement interdit de procéder à des modifications constructives de la robinetterie. Le perçage de trous ou le soudage d'objets en font surtout partie.
- Il faut tenir compte des points suivants lors de tous les travaux de remise en état :
 - Lors des travaux de réparation et de maintenance sur les robinets automatisés, il faut s'assurer que l'alimentation électrique des entraînements est coupée de manière sûre.
 - Les tampons de pression de l'installation sont à démonter et les conduites concernées doivent être vidées. Il faut alors s'informer sur les dangers risquant de survenir en raison de résidus du fluide d'exploitation.
 - Il convient de porter un équipement de protection individuelle approprié et suffisant, comme des chaussures de sécurité, une protection des yeux, des gants de protection, etc.
 - Il faut exclure toute remise en marche de l'installation en prenant les mesures adéquates et en utilisant les moyens appropriés.

fr

2 Généralités

Les vannes à membrane sont des robinets haut de gamme qui doivent être traités avec un soin particulier. La pénétration de corps étrangers dans la vanne doit être évitée lors du montage et pendant le fonctionnement. Toute manipulation brutale de la vanne à membrane finie pendant le stockage, le transport et le montage peut endommager cette dernière. Conserver la vanne à membrane dans son emballage d'origine, à l'abri de la poussière et de l'humidité. La température de stockage maximale est de 40 °C.

3 Domaine d'utilisation

Les vannes à membrane aseptiques en acier inoxydable permettent de contrôler des fluides (gaz, vapeur, liquides). Plus de précisions sur le domaine d'utilisation des différents modèles figurent dans les fiches de données. Il incombe à l'exploitant de vérifier la résistance des matériaux métalliques et non métalliques en contact avec le fluide dans chaque cas particulier en fonction du fluide utilisé et/ou du produit de nettoyage.

4 Installation et montage

Afin de garantir un fonctionnement parfait des vannes à membrane, celles-ci doivent être installées de façon à exclure toute sollicitation statique, dynamique ou thermique non admissible. Si la fuite de fluide peut constituer directement ou indirectement un danger pour des personnes ou l'environnement, des mesures de protection appropriées doivent être prises.

Position de l'actionneur

Pour placer l'actionneur dans la position appropriée, il faut distinguer les actionneurs suivants (voir chapitre 10) :

Position de l'actionneur		
Position – Ouverte		
Actionneur : .CNN, .RNN	Fig. a) Raccord 2	Appliquer la pression de commande
Actionneur : .ONN	-	Position de repos
Actionneur manuel	Fig. b) partie 1	Commande manuelle
Position – Fermée		
Actionneur : .CNN, .RNN	-	Position de repos
Actionneur : .ONN	Fig. a) Raccord 1	Appliquer la pression de commande
Actionneur manuel	Fig. b) partie 1	Commande manuelle

1. Fermeture par force de ressort – normalement fermée – (actionneur : .CNN, .RNN) : Position de repos de la vanne : fermée par la force de ressort. La commande de l'actionneur (fig. a raccord 2) ouvre la vanne. La purge de l'actionneur a pour effet de fermer la vanne par la force de ressort. Au niveau du raccord 1 (fig. a raccord 1), un clapet anti-retour (vanne en bec de canard) est monté de série.

2. Ouverture par force de ressort – normalement ouverte – (actionneur : .ONN) : Position de repos de la vanne : ouverte par la force de ressort. La commande de l'actionneur (fig. a raccord 1) ferme la vanne. La purge de l'actionneur a pour effet d'ouvrir la vanne par la force de ressort. Au niveau du raccord 2 (fig. a raccord 2), un clapet anti-retour (vanne en bec de canard) est monté de série.

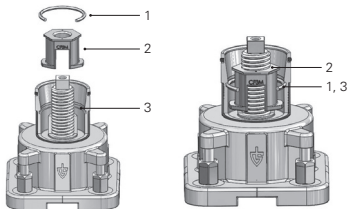
3. Actionneur manuel : Tourner le volant pour ouvrir/fermer la vanne. L'actionneur manuel est doté d'une tige filetée permettant la régulation du débit.

Montage avec raccords à souder

Démonter l'actionneur (fig. a et b partie A) avec la membrane (fig. a et b partie B) avant de souder le corps du boîtier (fig. a et b partie C) (voir chapitre 5). Après le soudage, laisser refroidir les raccords à souder. Monter ensuite l'actionneur avec la membrane et le corps du boîtier.

Montage du limiteur de course – Actionneur manuel

Introduire le limiteur de course (1) dans la rainure de la pièce intermédiaire (3), au-dessus du limiteur de course de fermeture (2).



Réglage du limiteur de course de fermeture – Actionneur manuel

Le réglage du limiteur de course de fermeture n'est possible que si la vanne est entièrement montée et à froid !

Ouvrir la vanne de moitié environ. Dévisser la vis de fixation (fig. e partie 1). Tirer le volant vers le haut jusqu'en butée (fig. f). Tourner le limiteur de course de fermeture (fig. e partie 2) avec le volant vers la gauche pour réduire la course de fermeture, ou vers la droite pour l'augmenter. Pousser ensuite le volant jusqu'à la butée inférieure. Mettre en place la vis de fixation et la serrer.

Selon les conditions d'utilisation, une inspection et une maintenance régulières doivent être réalisées. Dans le cadre de ces opérations, il faudra vérifier l'usure de la membrane.

Démonter l'actionneur avec la membrane

Pour le démontage, l'actionneur doit se trouver en position ouverte. Desserrer les éléments de fixation (fig. a et b partie 3) en croix. Retirer l'actionneur avec la membrane du corps du boîtier.



Monter l'actionneur avec la membrane

Positionner l'actionneur avec la membrane en position ouverte. Placer l'actionneur avec la membrane sur le corps du boîtier. Veiller à l'orientation correcte des surfaces/barrettes d'étanchéité (fig. c et d parties 1-3). Monter les éléments de fixation à la main. Positionner l'actionneur en position fermée. Serrer les éléments de fixation en croix jusqu'en butée. Vérifier l'étanchéité de la vanne une fois montée.

Remplacement de la membrane

Dimension DS010

Démonter l'actionneur avec la membrane du corps du boîtier. Positionner l'actionneur en position fermée et retirer la membrane. Nettoyer tous les éléments afin d'éliminer les impuretés et vérifier s'ils présentent des dommages.

Insérer la membrane neuve avec l'axe de fixation moulé (fig. g partie 2) dans le logement de la pièce de pression (fig. g partie 1) (fig. h).

Monter l'actionneur avec la membrane et le corps du boîtier.

Dimension DS015 - DS050

Démonter l'actionneur avec la membrane du corps du boîtier. Positionner l'actionneur en position fermée et dévisser la membrane. Nettoyer tous les éléments afin d'éliminer les impuretés et vérifier s'ils présentent des dommages.

Visser la membrane neuve à la main dans la pièce de pression jusqu'à ce que le dôme de la membrane (fig. i partie 1) siége dans le logement de la pièce de pression (fig. i partie 2). Visser ensuite jusqu'à obtenir un alignement correct.

Monter l'actionneur avec la membrane et le corps du boîtier.

Membrane en deux parties

Démonter l'actionneur avec la membrane du corps du boîtier. Positionner l'actionneur en position fermée et dévisser la membrane. Nettoyer tous les éléments afin d'éliminer les impuretés et vérifier s'ils présentent des dommages.

Insérer la membrane neuve avec le dos de la membrane dans la pièce de pression jusqu'à ce que le dôme de la membrane (fig. j partie 2) siège dans le logement de la pièce de pression (fig. j partie 1). Rabattre la protection de membrane (PTFE) (fig. k détail 1) et la placer sur le dos de la membrane. Visser solidement la protection de membrane dans la pièce de pression (fig. k détail 2). Visser ensuite jusqu'à obtenir un alignement correct (fig. l).

Monter l'actionneur avec la membrane et le corps du boîtier.

6 Nettoyage du robinet

Afin de garantir l'hygiène constante de la vanne pendant toute sa durée de vie, des opérations de nettoyage et, si nécessaire, de désinfection, doivent être réalisées à des intervalles définis. La fréquence des tâches à réaliser doit être définie par l'exploitant sur la base des normes d'hygiène et de la sensibilité des produits manipulés, ainsi que des conditions d'utilisation et ambiantes. Cela doit être intégré dans le plan de nettoyage et/ou de désinfection spécifique à l'entreprise. Le robinet doit être nettoyé selon le procédé applicable au secteur, avec les produits de nettoyage nécessaires à cet effet. Les produits de nettoyage et de désinfection doivent être adaptés à la résistance des matériaux métalliques et non métalliques de la vanne et doivent être approuvés par le fabricant.

La vanne peut être nettoyée (NEP) et stérilisée (SEP) sans être démontée.

7 Démontage du robinet

Outre les directives de montage générales applicables, il convient de veiller à ce que l'installation soit mise hors pression avant de démonter la vanne à membrane. L'installation doit en outre être vidée et purgée/nettoyée en cas de fluides agressifs et corrosifs. La vanne à membrane doit être à température ambiante.

8 Réparations

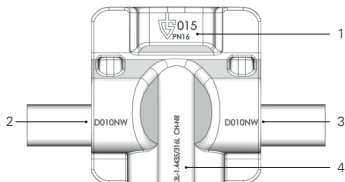
Les réparations sur les vannes à membrane ne doivent être réalisées que par l'entreprise Goetze KG Armaturen ou par des entreprises spécialisées qualifiées, avec des pièces d'origine du fabricant.

9 Garantie

Cette vanne a été contrôlée avant de quitter l'usine. Nous garantissons nos produits dans la mesure où nous réparons gratuitement les pièces contre retour de celles-ci, si elles sont déclarées à temps inutilisables de manière attestée suite à des erreurs de matériaux ou de fabrication. Nous déclinons toute prestation au titre de dédommagement et autres obligations similaires. La garantie usine ne s'applique pas en cas de manipulation ou d'installation incorrecte, de non-respect des présentes instructions de montage, d'entretien et d'utilisation, d'encrassement ou d'usure normale.

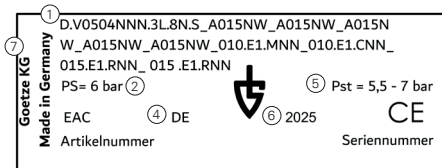
Corps du boîtier :

- 1 : taille de la membrane
- 2 : code de raccordement 1
- 3 : code de raccordement 2
- 4 : référence/numéro de lot



Plaque signalétique :

- 1 : code de type
- 2 : pression de commande
- 3 : numéro d'article
- 4 : pays de production
- 5 : pression de service max.
- 6 : année de fabrication
- 7 : fabricant



Membrane :

1 : moulage

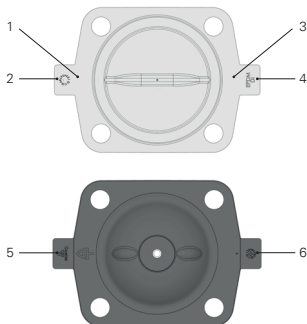
2 : tampon dateur année/mois

3 : logo du fabricant

4 : fabricant/taille/matériau du code de type

5 : numéro de lot

6 : matériau/fabricant de la membrane



D.V0201NNN.3L.8N.S _ A015NW _ A015NW _ 010.E1.MNN

Série 40000

Corps du boîtier	
D	Groupes de produits
.V	Sous-ensemble
02	Raccords
01	Fonctions de vanne
NNN	Variante du robinet
.3L	Matériau
.8N	Surface
.S	Enveloppe

Embout S01	
A	Norme de tuyauterie
015	Diamètre nominal
N	Longueur
W	Raccord

Embout S02	
A	Norme de tuyauterie
015	Diamètre nominal
N	Longueur
W	Raccord

Actionneur et membrane	
010	Taille de l'actionneur
.E1	Matériau de la membrane
.MNN	Actionneur

Groupe de produits	Code
Vanne à membrane	D

Corps du boîtier

Sous-ensembles	Code
Vanne complète	.V
Groupe de vannes	.G
Corps du groupe de vannes	.H

Nombre de raccords	Code
2 raccords	02
3 raccords	03
4 raccords	04
5 raccords	05
6 raccords	06
7 raccords	07

Nombre de fonctions de vanne	Code
1 fonction de vanne	01
2 fonctions de vanne	02
3 fonctions de vanne	03
4 fonctions de vanne	04
5 fonctions de vanne	05
6 fonctions de vanne	06

Matériau	Code
1.4435 BN2 / 316L ASME BPE DT3 - Forging [.3L-1.4435/316L]	.3L

Surfaces	Code
Ra < 0,76 Surface intérieure polie mécaniquement	.8N
Ra < 0,64 Surface intérieure polie mécaniquement + électropolissage intérieur et extérieur	.8E
Ra < 0,38 Surface intérieure polie mécaniquement	.4N

Surfaces	Code
Ra < 0,38 Surface intérieure polie mécaniquement + électropolissage intérieur et extérieur	.4E
Ra < 0,25 Surface intérieure polie mécaniquement + électropolissage intérieur et extérieur	.2E

Raccords à souder	Code
ASME-BPE/DIN-11866 R-C	A
BS-4825 Part 1	B
ASME-B36.19M Sch. 10s	C
DIN-11866 R-A (11850 R-2)	D
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-1)	E
Zone de soudure TBV	T
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-3)	F
Tube laitier	G
ISO-1127/DIN 11866 R-B	I
JIS-G 3459	J
JIS-G 3447	K
SMS-3008	S

Autres sur demande.

Diamètre nominal	Code
DN 4	004
DN 6	006
DN 8	008
DN 10	010
DN 15	015
DN 20	020
DN 25	025
DN 32	032
DN 40	040
DN 50	050
DN 65	065

Longueur	Code
Longueur de raccordement standard	N
Longueur de raccordement courte	S
Longueur de raccordement centrage de soudage	Z

Raccordement	Code
Extrémité à souder	W
Clamp ASME	A
Bride avec collerette DIN 11864-2 Forme A	B
Clamp DIN	D
Bride EN 1092, PN 16, Forme B, longueur FTF EN 558 série 1, ISO 5752, série de base 1	F
Filetage tube laitier	G
Tube laitier, embout conique avec écrou	K
Bride avec gorge DIN 11864-2 Forme A	N

Actionneur et membrane

Taille de la membrane	Code
DS 010	010
DS 015	015
DS 020	020
DS 025	025
DS 032	032
DS 040	040
DS 050	050

Membrane	Code
EPDM	.E1
PTFE/EPDM	.FE
PTFE/EPDM en deux parties	.SE

Actionneur manuel	Code
Actionneur manuel, version standard	.MNN
Actionneur manuel, version standard, avec volant en acier inoxydable	.MSN
Actionneur manuel, version standard, avec volant lisse en acier inoxydable	.MSH
Actionneur manuel, avec entretoise, sans support d'écrou, volant lisse en acier inoxydable	.HSH
Actionneur manuel, avec entretoise, sans support d'écrou, volant en acier inoxydable	.HSN

Actionneur pneumatique	Code
Actionneur pneumatique NF (ressort de fermeture) PS 10 bar Pst 4,5 bar - 7 bar	.CNN
Actionneur pneumatique NO (ressort d'ouverture) PS 10 bar Pst 4,5 bar - 6 bar	.ONN
Actionneur pneumatique NF version compacte (ressort de fermeture) PS 6 bar Pst 5,5 bar - 7 bar	.RNN

11 Solution

	Cause possible	Solution
Vanne non étanche dans le passage du fluide	Membrane d'arrêt défectueuse	Contrôler si la membrane d'arrêt est sale/endommagée et la remplacer le cas échéant
	Barrette du corps de vanne non étanche ou endommagée	Contrôler si la barrette du corps de vanne est sale et remplacer le corps de vanne le cas échéant
	Pression de service et/ou pression de commande erronée	Faire fonctionner la vanne à la pression de service indiquée sur la fiche technique
	Pression de commande trop faible	Faire fonctionner la vanne à la pression de commande indiquée sur la fiche technique
	Limiteur de fermeture mal réglé	Régler à nouveau le limiteur de fermeture
	Ressort d'actionneur défectueux	Remplacer l'actionneur

	Cause possible	Solution
Vanne entre l'actionneur et le corps de vanne non étanche	Membrane d'arrêt défectueuse	Contrôler si la membrane d'arrêt est endommagée, la remplacer le cas échéant
	Membrane d'arrêt mal montée	Démonter l'actionneur, contrôler le montage de la membrane, la remplacer si nécessaire
	Actionneur/Corps de vanne endommagé	Remplacer l'actionneur/le corps de vanne
Du fluide de service s'échappe par un orifice de fuite	Membrane d'arrêt défectueuse	Contrôler si la membrane d'arrêt est endommagée, la remplacer le cas échéant
La vanne ne s'ouvre pas ou pas complètement	Actionneur défectueux Remplacer l'actionneur	Remplacer l'actionneur
	Membrane d'arrêt mal montée	Démonter l'actionneur, contrôler le montage de la membrane, la remplacer si nécessaire
	Pression de commande trop faible	Faire fonctionner la vanne à la pression de commande indiquée sur la fiche technique
	Ressort d'actionneur défectueux	Remplacer l'actionneur
Impossible de tourner le volant	Actionneur défectueux	Remplacer l'actionneur
	La tige filetée est bloquée	Graisser la tige filetée selon les conditions d'utilisation, en particulier si la vanne est autoclavée

1 Indicaciones generales de seguridad

- Solo utilice esta válvula:
 - para la finalidad de uso prevista
 - estando en perfecto estado
 - con conciencia de la seguridad y peligros
- Tenga en cuenta las instrucciones de montaje.
- Retire todas las tapas protectoras y cualquier otro sistema de protección para el transporte justo antes de efectuar el montaje.
- Además de observar las instrucciones de montaje universales, se debe despresurizar el equipo antes de desmontar la válvula de seguridad. Asimismo, se debe vaciar el equipo y, en caso de haber agentes agresivos y corrosivos, ventilarlo. La válvula de seguridad debería alcanzar la temperatura ambiente.
- Retire todas las tapas protectoras y cualquier otro sistema de protección para el transporte justo antes de efectuar el montaje.
- Todos los fallos que puedan afectar la seguridad, deben eliminarse de inmediato.
- La válvula se destina exclusivamente para la finalidad de uso indicada en estas instrucciones de montaje. Cualquier otra utilización, o su uso más allá de la finalidad indicada, se considerará como no conforme a lo prescrito.
- Todos los trabajos de montaje deben ser realizados por personal formado especializado.
- Esta instrucción de operación no reemplaza ninguna disposición nacional, instrucciones para la prevención de accidentes así como disposiciones de seguridad específicas del lugar. Ellas tienen siempre prioridad.
- Está estrictamente prohibido modificar constructivamente la válvula. Esto incluye especialmente el agregado de perforaciones o la soldadura de objetos.
- En todos los trabajos de reparación deben observarse los siguientes puntos:
 - Durante los trabajos de reparación y mantenimiento de válvulas automatizadas, debe garantizarse una interrupción segura del suministro de energía a los accionamientos.
 - Se deben descargar las bolsas de presión acumulada y se deben vaciar las tuberías correspondientes. Se deberá informar sobre los riesgos que pueden generar los restos del medio de operación.
 - Se debe usar un equipamiento de protección personal adecuado y suficiente. Como zapatos de seguridad, gafas de protección, guantes de seguridad, etc.
 - Se debe excluir la posibilidad de una puesta en marcha accidental de la instalación aplicando medidas y medios adecuados.

es

2 Indicaciones generales

Las válvulas de membrana son componentes de alta calidad que deben manipularse con especial cuidado. Se debe evitar la penetración de cuerpos extraños en la válvula durante el montaje y el funcionamiento. Un manejo brusco de la válvula de membrana terminada durante el almacenamiento, el transporte o el montaje puede dañarla. La válvula de membrana debe almacenarse protegida del polvo y en un lugar seco, dentro de su embalaje original. La temperatura máxima de almacenamiento permitida es de 40 °C.

3 Campo de aplicación

Las válvulas de membrana asépticas de acero inoxidable ofrecen una solución para controlar fluidos (gases, vapor, líquidos). Las particularidades y el campo de aplicación de las versiones individuales se pueden encontrar en las fichas técnicas correspondientes. La resistencia de los materiales metálicos y no metálicos en contacto con el medio debe ser verificada por el operador en cada caso concreto, teniendo en cuenta el medio de flujo y/o el agente de limpieza utilizado.

4 Instalación y montaje

Para garantizar el funcionamiento correcto de las válvulas de membrana, estas deben instalarse de tal manera que no se produzcan esfuerzos estáticos, dinámicos o térmicos indebidos que puedan afectar la válvula. Si el medio que pudiera fugarse representa un peligro directo o indirecto para las personas o el entorno, deberán adoptarse las medidas de protección adecuadas.

Posición del actuador

Para colocar el actuador en la posición correcta, debe distinguirse entre los siguientes tipos de actuadores (consultar el capítulo 10):

Posición del actuador		
Posición: abierta		
Actuador: .CNN, .RNN	Fig. a), conexión 2	Aplicar presión de control
Actuador: .ONN	-	Estado de reposo
Accionamiento manual	Fig. b), parte 1	Manejo manual
Posición: cerrada		
Actuador: .CNN, .RNN	-	Estado de reposo
Actuador: .ONN	Fig. a), conexión 1	Aplicar presión de control
Accionamiento manual	Fig. b), parte 1	Manejo manual

1. Fuerza de resorte cerrada –normalmente cerrada– (actuador: .CNN, .RNN):

Estado de reposo de la válvula: cerrada por la fuerza del resorte. La activación del actuador (fig. a, conexión 2) abre la válvula. Liberar aire del actuador provoca el cierre de la válvula mediante la fuerza del resorte. En la conexión 1 (fig. a, conexión 1) se instala de serie una válvula antirretorno (válvula tipo pico de pato).

2. Fuerza de resorte abierta –normalmente abierta– (actuador: .ONN):

Estado de reposo de la válvula: abierta por la fuerza del resorte. La activación del actuador (fig. a, conexión 1) cierra la válvula. Liberar aire del actuador provoca la apertura de la válvula mediante la fuerza del resorte. En la conexión 2 (fig. a, conexión 2) se instala de serie una válvula antirretorno (válvula tipo pico de pato).

3. Accionamiento manual:

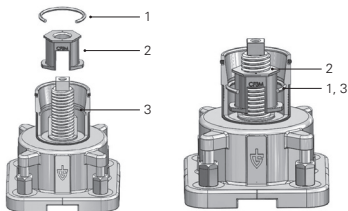
Alcanzar el estado abierto/cerrado mediante el giro del volante. El accionamiento manual dispone de un husillo roscado que permite regular el caudal.

Montaje en boquillas de soldadura

Antes de soldar el cuerpo de la carcasa (figs. a y b, parte C), desmontar el actuador (figs. a y b, parte A) con la membrana (figs. a y b, parte B) (consultar capítulo 5). Tras la soldadura, dejar enfriar las boquillas de soldadura. A continuación, montar el actuador con la membrana y el cuerpo de la carcasa.

Montaje del limitador de carrera con accionamiento manual

Insertar el limitador de carrera (1) en la ranura de la pieza intermedia (3), por encima del limitador de carrera de cierre (2).



Ajuste del limitador de carrera de cierre con accionamiento manual

El ajuste del limitador de carrera de cierre solo es posible con la válvula completamente montada y en frío.

Abrir la válvula aproximadamente un 50 %. Aflojar y desenroscar el tornillo de fijación (fig. e, parte 1). Tirar del volante hacia arriba hasta el tope (fig. f). Girar el limitador de carrera de cierre (fig. e, parte 2) con el volante hacia la izquierda para reducir la carrera de cierre o hacia la derecha para aumentarla. A continuación, empujar el volante hasta el tope inferior. Colocar el tornillo de fijación y apretarlo.

Dependiendo de las condiciones de uso, se debe realizar una inspección y mantenimiento regular. Esto incluye la verificación de la membrana por desgaste.

Desmontaje del actuador con membrana

Para el desmontaje, el actuador debe encontrarse en posición abierta. Aflojar los elementos de fijación en cruz (figs. a y b, parte 3). Levantar el actuador con la membrana del cuerpo de la carcasa.



Montaje del actuador con membrana

Colocar el actuador con la membrana en posición abierta. Colocar el actuador con la membrana sobre el cuerpo de la carcasa. Asegurarse de la correcta alineación de las superficies y nervaduras de sellado (figs. c y d, partes 1-3). Montar los elementos de fijación a mano. Llevar el actuador a la posición cerrada. Apretar los elementos de fijación en cruz hasta el tope. Comprobar la estanqueidad de la válvula completamente montada.

Cambio de membrana

Tamaño DS010

Desmontar el actuador con la membrana del cuerpo de la carcasa. Llevar el actuador a la posición cerrada y extraer la membrana. Limpiar todos los componentes de posibles restos de suciedad y revisar si hay daños.

Colocar la nueva membrana con las clavijas de fijación moldeadas (fig. g, parte 2) en la cavidad del disco de presión (fig. g, parte 1) (fig. h).

Montar el actuador con la membrana y el cuerpo de la carcasa.

Tamaño DS015 - DS050

Desmontar el actuador con la membrana del cuerpo de la carcasa. Llevar el actuador a la posición cerrada y desenroscar la membrana. Limpiar todos los componentes de posibles restos de suciedad y revisar si hay daños.

Atornillar a mano la nueva membrana en el disco de presión hasta que el reborde de la membrana (fig. i, parte 1) encaje en la cavidad del disco de presión (fig. i, parte 2). A continuación, ajustar girando hasta la correcta alineación.

Montar el actuador con la membrana y el cuerpo de la carcasa.

Membrana de dos piezas

Desmontar el actuador con la membrana del cuerpo de la carcasa. Llevar el actuador a la posición cerrada y desenroscar la membrana. Limpiar todos los componentes de posibles restos de suciedad y revisar si hay daños.

Colocar la nueva membrana con el respaldo en el disco de presión hasta que el borde de la membrana (fig. j, parte 2) encaje en la cavidad del disco de presión (fig. j, parte 1). Doblar la placa de la membrana (PTFE) (fig. k, detalle 1) y colocar sobre el respaldo de la membrana. Atornillar firmemente la placa de la membrana en el disco de presión (fig. k, detalle 2). A continuación, ajustar girando hasta la correcta alineación (fig. l).

Montar el actuador con la membrana y el cuerpo de la carcasa.

6 Limpieza del sistema de valvulería

Para garantizar un estado higiénico constante durante toda la vida útil de la válvula, se deben realizar trabajos de limpieza y, en su caso, desinfección en intervalos de tiempo establecidos. La frecuencia de estas tareas debe determinarla el operador según los estándares de higiene y la sensibilidad de los productos procesados, así como las condiciones de operación y del entorno. Esto debe integrarse en el plan de limpieza y/o desinfección específico de la instalación. El sistema de valvulería debe limpiarse siguiendo los procedimientos habituales del sector y utilizando los productos de limpieza correspondientes. La resistencia de los materiales metálicos y no metálicos de la válvula debe considerarse al seleccionar los productos de limpieza y desinfección, y coordinarse con el fabricante.

La válvula puede limpiarse (CIP) y esterilizarse (SIP) sin necesidad de desmontarla.

7 Desmontaje del sistema de valvulería

Además de las directrices de montaje generales, se debe tener en cuenta que, antes de desmontar la válvula de membrana, la instalación debe estar sin presión. Asimismo, la instalación debe vaciarse y, en caso de medios agresivos o corrosivos, ventilarse y limpiarse. La válvula de membrana debe haber alcanzado la temperatura ambiente.

8 Reparaciones

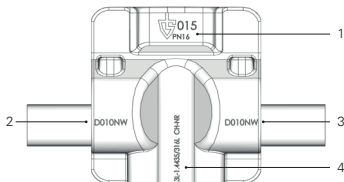
Las reparaciones en válvulas de membrana solo pueden ser realizadas por Goetze KG Armaturen o por talleres especializados autorizados, utilizando exclusivamente piezas de repuesto originales.

9 Garantía

Esta válvula fue revisada antes de salir de fábrica. Nuestros productos incluyen una garantía de reparación para las piezas devueltas que se hayan vuelto inutilizables prematuramente como consecuencia de errores de fabricación o del material. No asumimos una indemnización por daños y perjuicios ni otros compromisos similares. La garantía de fábrica se anula en caso de tratamiento o instalación inadecuados, incumplimiento de estas instrucciones de montaje, mantenimiento y manejo, suciedad o desgaste normal.

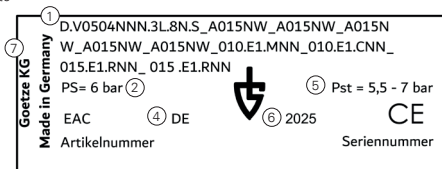
Cuerpo de la carcasa:

- 1: Tamaño de la membrana
- 2: Código de conexión 1
- 3: Código de conexión 2
- 4: Material/número de lote



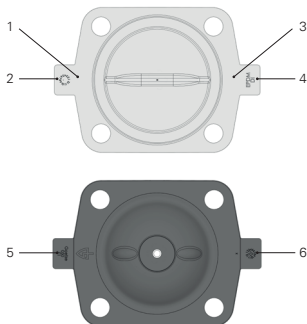
Placa de características:

- 1: Clave de tipo
- 2: Presión de control
- 3: Número de artículo
- 4: País de fabricación
- 5: Presión de servicio máx.
- 6: Año de fabricación
- 7: Fabricante



Membrana:

- 1: Molde
- 2: Sello de fecha año / mes
- 3: Logotipo del fabricante
- 4: Fabricante / tamaño / material según la clave de tipo
- 5: Número de lote
- 6: Material de la membrana / fabricante de la membrana



D.V0201NNN.3L.8N.S _ A015NW _ A015NW _ 010.E1.MNN

Serie 40000

Cuerpo de la carcasa	
D	Grupos de producto
.V	Conjunto
02	Conexiones
01	Funciones de la válvula
NNN	Variante del sistema de valvulería
.3L	Material
.8N	Superficie
.S	Carcasa

Boquilla S01	
A	Norma (especificación) de tubería
015	Diámetro nominal
N	Longitud
W	Conexión

Boquilla S02	
A	Norma (especificación) de tubería
015	Diámetro nominal
N	Longitud
W	Conexión

Actuador y membrana	
010	Tamaño del actuador
.E1	Material de la membrana
.MNN	Actuador

Grupo de producto	Código
Válvula de membrana	D

Cuerpo de la carcasa

Conjuntos	Código
Válvula completa	.V
Grupo de válvula	.G
Cuerpo del grupo de válvula	.H

Número de conexiones	Código
2 conexiones	02
3 conexiones	03
4 conexiones	04
5 conexiones	05
6 conexiones	06
7 conexiones	07

Número de funciones de la válvula	Código
1 función de válvula	01
2 funciones de válvula	02
3 funciones de válvula	03
4 funciones de válvula	04
5 funciones de válvula	05
6 funciones de válvula	06

Material	Código
1.4435 BN2/316L ASME BPE DT3 - Forjado [.3L-1.4435/316L]	.3L

Superficies	Código
Ra < 0,76 Superficie interior mecánicamente pulida	.8N
Ra < 0,64 Superficie interior mecánicamente pulida + electropulido interior y exterior	.8E
Ra < 0,38 Superficie interior mecánicamente pulida	.4N

Superficies	Código
Ra < 0,38 Superficie interior mecánicamente pulida + electropulido interior y exterior	.4E
Ra < 0,25 Superficie interior mecánicamente pulida + electropulido interior y exterior	.2E

Boquilla de soldadura	Código
ASME-BPE/DIN-11866 R-C	A
BS-4825, parte 1	B
ASME-B36.19M Sch. 10s	C
DIN-11866 R-A (11850 R-2)	D
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-1)	E
Área de soldadura TBV	T
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-3)	F
Tubería de leche	G
ISO-1127/DIN 11866 R-B	I
JIS-G 3459	J
JIS-G 3447	K
SMS-3008	S

Más información disponible bajo solicitud.

Diámetro nominal	Código
DN 4	004
DN 6	006
DN 8	008
DN 10	010
DN 15	015
DN 20	020
DN 25	025
DN 32	032
DN 40	040
DN 50	050
DN 65	065

Longitud	Código
Longitud de conexión estándar	N
Longitud de conexión corta	S
Longitud de conexión, centrado para soldadura	Z

Conexión	Código
Extremo de soldadura	W
Conexión de tipo abrazadera, contorno ASME	A
Tubo con brida DIN 11864-2 Forma A	B
Conexión de tipo abrazadera, contorno DIN	D
Brida EN 1092, PN 16, forma B, longitud FTF EN 558, serie 1, ISO 5752, estándar 1	F
Rosca para tubería de leche	G
Tubería de leche, boquilla cónica con tuerca de unión	K
Brida ranurada DIN 11864-2, forma A	N

Actuador y membrana

Tamaño de la membrana	Código
DS 010	010
DS 015	015
DS 020	020
DS 025	025
DS 032	032
DS 040	040
DS 050	050

Membrana	Código
EPDM	.E1
PTFE/EPDM	.FE
PTFE/EPDM de dos piezas	.SE

Accionamiento manual	Código
Accionamiento manual, versión estándar	.MNN
Accionamiento manual, versión estándar, volante de acero inoxidable	.MSN
Accionamiento manual, versión estándar, volante liso de acero inoxidable	.MSH
Accionamiento por volante, pieza intermedia sin soporte de tuerca, volante liso de acero inoxidable	.HSH
Accionamiento por volante, pieza intermedia sin soporte de tuerca, volante de acero inoxidable	.HSN

Accionamiento neumático	Código
Actuador neumático NC (cerrado por resorte) PS 10 bar, Pst 4,5 bar -7 bar	.CNN
Actuador neumático NO (abierto por resorte) PS 10 bar, Pst 4,5 bar -6 bar	.ONN
Actuador neumático NC versión compacta (cerrado por resorte) PS 6 bar, Pst 5,5 bar -7 bar	.RNN

11 Resolución de problemas

	Posible causa	Resolución de problemas
Fugas en el paso de la válvula	Membrana de cierre defectuosa	Revisar la membrana de cierre por si hubiera suciedad o daños, cambiar si es necesario
	Nervadura del cuerpo de válvula defectuosa o dañada	Revisar la nervadura del cuerpo de válvula por si hubiera daños, cambiar si es necesario
	Presión de servicio y/o presión de control incorrecta	Operar la válvula según la presión de servicio indicada en la ficha técnica
	Presión de control demasiado baja	Operar la válvula según la presión de control indicada en la ficha técnica
	Limitador de cierre mal ajustado	Ajustar nuevamente el limitador de cierre
	Resorte del actuador defectuoso	Sustituir el actuador

	Posible causa	Resolución de problemas
Fugas entre el actuador y el cuerpo de válvula	Membrana de cierre defectuosa	Comprobar si la membrana de cierre presenta daños, cambiar la membrana si es necesario
	Membrana de cierre mal montada	Desmontar el actuador, revisar el montaje de la membrana, sustituir si es necesario
	Actuador/cuerpo de válvula dañado	Sustituir el actuador/cuerpo de válvula
El fluido de proceso se escapa por el orificio de fuga	Membrana de cierre defectuosa	Comprobar si la membrana de cierre presenta daños, cambiar la membrana si es necesario
La válvula no se abre o no se abre completamente	Actuador defectuoso, sustituir el actuador	Sustituir el actuador
	Membrana de cierre no montada correctamente	Desmontar el actuador, revisar el montaje de la membrana, sustituir si es necesario
	Presión de control demasiado baja	Operar la válvula según la presión de control indicada en la ficha técnica
	Resorte del actuador defectuoso	Sustituir el actuador
El volante no se puede girar	Actuador defectuoso	Sustituir el actuador
	Husillo roscado atascado	Engrasar el husillo roscado según las condiciones de uso, especialmente si la válvula se somete a autoclave

1 通用安全提示

- 使用本型号阀门只在以下情况：
 - 符合预期规划
 - 在良好状态下
 - 具备安全与危险意识
- 请注意组装说明书信息。
- 直到开始安装时，才去除所有保护罩和其它运输防护物品。
- 除了一般性的安装规定外，还要注意在拆卸安全阀之前应使设备处于无压状态。此外设备还须清空，如果使用腐蚀性介质，设备应打开通风。
- 凡影响安全的故障，请务必及时排除。
- 本安全阀仅限于本使用说明书中罗列的使用范围。任何其他用途一律 视为违反符合预期规划。
- 所有装配作业必须由经验丰富的专业人员来执行。
- 本使用说明书无法替代国家规范、事故防范规范和地区安全规范。上述规范始终具有优先级。
- 严禁对阀门进行任何自行改动。其中包括钻孔或焊接其它物品。
- 进行任何维修作业时均须遵守以下几点：
 - 在对自动化阀门进行维修和保养时，必须确保安全切断驱动装置的能源供应。
 - 拆下设备中的压力垫，相关的管线必须排空。为此，必须了解因工作介质残留物造成的危险。
 - 请佩戴合适和足够的个人防护装备，例如安全鞋、护目镜、安全手套等。
 - 请采取合适的措施和工具防止设备重启。

zh

2 一般提示

隔膜阀是高品质阀门，必须特别小心地处理。在安装和运行期间，请避免异物进入阀体。在储存、运输和安装过程中对成品隔膜阀进行粗暴处理可能会损坏隔膜阀。将隔膜阀存放在原包装中，防止灰尘进入并保持干燥。允许的最高储存温度为 40° C。

3 使用范围

由不锈钢制成的无菌隔膜阀提供了一种控制流体（气体、蒸汽、液体）的方法。有关各个规格使用范围的详细信息，请参阅数据表。运营商必须针对所使用的流动介质和/或清洁剂，在每种具体情况下检查与介质接触的指定金属和非金属材料的耐抗性。

4 装配和安装

为了确保隔膜阀正常工作，必须以适当的方式安装隔膜阀，以确保不会对隔膜阀施加不允许的静态、动态或热应力。如果溢出的介质可能对人员或环境造成直接或间接的危险，必须采取适当的防护措施。

驱动器位置

为了使驱动器进入正确位置，必须区分以下驱动器（参见第 10 章）：

驱动器位置		
位置 - 打开		
驱动器：.CNN、.RNN	图 a) 连接 2	施加控制压力
驱动器：.ONN	-	静止状态
手动驱动器	图 b) 第 1 部分	手动操作
位置 - 关闭		
驱动器：.CNN、.RNN	-	静止状态
驱动器：.ONN	图 a) 连接 1	施加控制压力
手动驱动器	图 b) 第 1 部分	手动操作

1. 弹簧关闭 - 常开 - （驱动器：.CNN、.RNN）：

阀门静止状态：靠弹簧关闭。驱动器的控制装置（图 a 接口 2）打开阀门。驱动器排气后会使阀门在弹簧的作用下关闭。止回阀（鸭嘴阀）标配安装在接口 1 中（图 a 接口 1）。

2. 弹簧打开 - 常闭 - (驱动器: .ONN):

阀门静止状态: 靠弹簧打开。驱动器的控制装置 (图 a 接口 1) 关闭阀门。将驱动器排气会使阀门在弹簧的作用下打开。止回阀 (鸭嘴阀) 标配安装在接口 2 中 (图 a 接口 2)。

3. 手动驱动器:

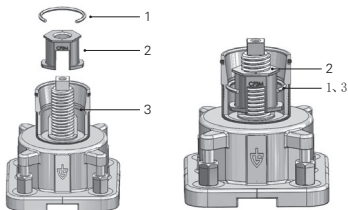
通过转动手轮来实现打开/关闭状态。手动驱动器具有可调节流量的螺纹主轴。

安装焊接套管

在焊接壳体 (图 a 和 b 部分 C) 之前, 拆除驱动器 (图 a 和 b 部分 A) 和膜片 (图 a 和 b 部分 B) (参见第 5 章)。焊接后, 让焊接套管冷却。然后将带膜片的驱动器和壳体安装在一起。

行程限制器的安装 - 手动驱动器

将行程限制器 (1) 插入中间件 (3) 的凹槽中, 位于关闭行程限制器 (2) 上方。



调整关闭行程限位 - 手动驱动器

仅当阀门完全安装且冷却时才可以调整关闭行程限位!

将阀门打开约 50%。松开并旋出紧固螺钉 (图 e 第 1 部分)。向上拉动手轮直至止挡位置 (图 f)。用手轮向左转动关闭行程限位 (图 e 第 2 部分) 可降低关闭行程, 向右转动可增大关闭行程。然后按下手轮直至下方止挡位置。插入紧固螺钉并拧紧。

根据运行情况，必须进行定期检查和保养。这包括检查膜片是否磨损。

拆卸带膜片的驱动器

拆卸时，驱动器必须处于打开位置。交叉松开紧固件（图 a 和 b 第 3 部分）。将带有膜片的驱动器从阀体上提起。



安装带膜片的驱动器

将带膜片的驱动器移至打开位置。将带有膜片的驱动器放置在阀体上。确保密封面/密封接口正确对齐（图 c 和 d 第 1-3 部分）。用手拧紧紧固件。将驱动器移至关闭位置。交叉拧紧紧固件，直至止挡位置。检查完全安装的阀门是否有泄漏。

更换膜片

尺寸 DS010

从阀体中取出带膜片的驱动器。将驱动器移至关闭位置并拉出膜片。清除所有部件上可能存在的污垢并检查是否有损坏。

将带有模制紧固销的新膜片（图 g 第 2 部分）插入压力件凹槽（图 g 第 1 部分）（图 h）。

将带膜片的驱动器和阀体安装在一起。

尺寸 DS015 - DS050

从阀体中取出带膜片的驱动器。将驱动器移至关闭位置并拧下膜片。清除所有部件上可能存在的污垢并检查是否有损坏。

用手将新的膜片拧入压力件，直到膜片圆顶（图 i 第 1 部分）位于压力件凹槽中（图 i 第 2 部分）。然后旋出直到正确对齐。

将带膜片的驱动器和阀体安装在一起。

双组份膜片

从阀体中取出带膜片的驱动器。将驱动器移至关闭位置并拧下膜片。清除所有部件上可能存在的污垢并检查是否有损坏。

将新膜片的膜片脊插入压力件，直到膜片圆顶（图 j 第 2 部分）位于压力件凹槽中（图 j 第 1 部分）。翻转膜片护罩（PTFE）（图 k 细节 1）并将其放在膜片脊上。将膜片护罩牢固地拧入压力件中（图 k 细节 2）。然后旋出直到正确对齐（图 1）。

将带膜片的驱动器和阀体安装在一起。

6 清洁阀门

为了确保阀门在整个使用寿命期间保持一致的卫生条件，必须按照指定的时间间隔进行清洁，必要时还要执行消毒工作。执行任务的频率必须由运营商根据卫生标准和加工产品的敏感性以及运行和环境条件来确定。这必须纳入公司特定的清洁和/或消毒计划。必须按照行业标准程序并使用必要的清洁剂来清洁阀门。选择清洁和消毒剂时必须考虑阀门的金属和非金属材料的耐抗性，并与制造商达成一致。

无需拆卸即可对阀门进行清洗（CIP）和消毒（SIP）。

7 拆卸阀门

除了普遍适用的安装指南外，还需要注意的是，在拆卸隔膜阀之前必须先将系统卸压。此外，必须清空系统，如果存在侵蚀性和腐蚀性介质，则必须通风/清洁。隔膜阀应已达到室温。

8 维修

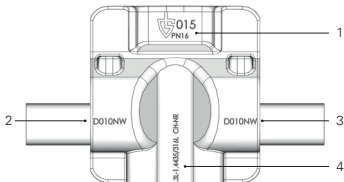
仅允许由 Goetze KG 公司或经授权的专业厂家在使用原厂配件的前提下执行隔膜阀的维修工作。

9 质保

该阀门在出厂前已经过测试。我们保证我们的产品能够免费维修任何由于材料或制造缺陷而过早无法使用的部件。我们不承担任何损失赔偿责任或其他类似义务。不规范操作或不遵守本装配、保养和操作说明书的安装方式、脏污或正常磨损将导致厂家质保失效。

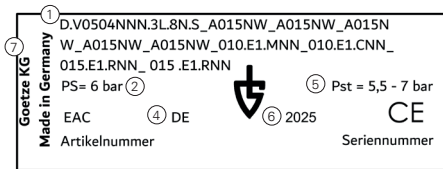
阀体:

- 1: 膜片尺寸
- 2: 接管代码 1
- 3: 接管代码 2
- 4: 材料/批号



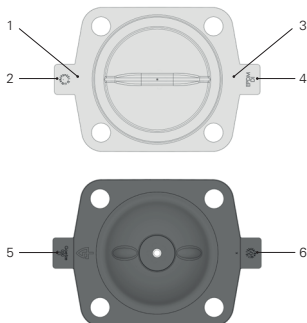
产品铭牌:

- 1: 型号代码
- 2: 控制压力
- 3: 产品编号
- 4: 生产国家
- 5: 最大工作压力
- 6: 制造年份
- 7: 制造商



膜片:

- 1: 模具型腔
- 2: 日期印记 年/月
- 3: 制造商标志
- 4: 制造商/尺寸/材料 (型号代码)
- 5: 批号
- 6: 膜片材料/膜片制造商



D.V0201NNN.3L.8N.S _ A015NW _ A015NW _ 010.E1.MNN

40000 系列

阀体	
D	产品组
.V	模块
02	接口
01	阀门功能
NNN	阀门型号
.3L	材料
.8N	表面
.S	外罩

接管 S01	
A	管道标准
015	公称直径
N	长度
W	接口

接管 S02	
A	管道标准
015	公称直径
N	长度
W	接口

驱动器和膜片	
010	驱动器大小
.E1	膜片材料
.MNN	驱动

40000 系列

产品组	代码
隔膜阀	D

阀体

组件	代码
完整阀门	.V
阀组	.G
阀组体	.H

接口数量	代码
2 个接口	02
3 个接口	03
4 个接口	04
5 个接口	05
6 个接口	06
7 个接口	07

阀门功能数量	代码
1 项阀门功能	01
2 项阀门功能	02
3 项阀门功能	03
4 项阀门功能	04
5 项阀门功能	05
6 项阀门功能	06

材料	代码
1.4435 BN2 / 316L ASME BPE DT3 - Forging [.3L-1.4435/316L]	.3L

表面	代码
Ra < 0.76 内表面机械抛光	.8N
Ra < 0.64 内表面机械抛光 + 内外电解抛光	.8E
Ra < 0.38 内表面机械抛光	.4N
Ra < 0.38 内表面机械抛光 + 内外电解抛光	.4E
Ra < 0.25 内表面机械抛光 + 内外电解抛光	.2E

焊接接管	代码
ASME-BPE/DIN-11866 R-C	A
BS-4825 第 1 部分	B
ASME-B36.19M 焊接 10s	C
DIN-11866 RA (11850 R-2)	D
EN-10357 SB (DIN 11850 R-1)	E
TBV 焊接区域	T
EN-10357 SB (DIN 11850 R-3)	F
牛奶管	G
ISO-1127 / DIN 11866 RB	I
JIS G 3459	J
JIS G 3447	K
SMS-3008	S

如有需要, 可提供更多信息。

公称直径	代码
DN 4	004
DN 6	006
DN 8	008
DN 10	010
DN 15	015
DN 20	020
DN 25	025
DN 32	032
DN 40	040
DN 50	050
DN 65	065

长度	代码
标准接口长度	N
短接口长度	S
焊接定心接口长度	Z

接口	代码
焊接端	W
ASME 卡箍型轮廓	A
带凸缘法兰 DIN 11864-2 形式 A	B
DIN 卡箍型轮廓	D
法兰 EN 1092, PN 16, 形式 B, 长度 FTF EN 558 系列 1, ISO 5752, 标准 1	F
牛奶管螺纹	G
牛奶管、带螺帽的锥形接头	K
带槽法兰 DIN 11864-2 形式 A	N

驱动器和膜片

膜片尺寸	代码
DS 010	010
DS 015	015
DS 020	020
DS 025	025
DS 032	032
DS 040	040
DS 050	050

膜片	代码
EPDM	.E1
PTFE / EPDM	.FE
PTFE/EPDM 两片式	.SE

手动驱动	代码
手动驱动, 标准型	.MNN
手动驱动, 标准型, 不锈钢手轮	.MSN
手动驱动, 标准型, 光面不锈钢手轮	.MSH
手轮驱动, 中间件无螺母支架, 光面不锈钢手轮	.HSH
手轮驱动, 中间件无螺母支架, 不锈钢手轮	.HSN

气动驱动	代码
气动驱动 NC (弹簧复位关闭) PS 10 bar Pst 4.5 bar -7 bar	.CNN
气动驱动 NO (弹簧复位打开) PS 10 bar Pst 4.5 bar -6 bar	.ONN
气动驱动 NC 紧凑型 (弹簧复位关闭) PS 6 bar Pst 5.5 bar -7 bar	.RNN

11 故障排除

	可能的原因	故障排除
通道内阀门泄漏	截止膜片有缺陷	检查截止膜片是否有污垢/损坏, 必要时更换膜片
	阀体腹板泄漏或损坏	检查阀体腹板是否损坏, 必要时更换阀体
	工作压力和/或控制压力不正确	根据数据表以工作压力运行阀门
	控制压力过低	根据数据表以控制压力运行阀门
	关闭限制设置不正确	重新设置关闭限制
	驱动弹簧有缺陷	更换驱动

	可能的原因	故障排除
驱动和阀体之间的 阀门泄漏	截止膜片有缺陷	检查截止膜片是否损坏,必要时更换
	截止膜片安装不正确	拆卸驱动,检查膜片安装,必要时更换
	驱动/阀体损坏	更换驱动/阀体
工作介质从泄漏 孔溢出	截止膜片有缺陷	检查截止膜片是否损坏,必要时更换
阀门打不开或者无 法完全打开	驱动损坏,更换驱动	更换驱动
	截止膜片安装不正确	拆卸驱动,检查膜片安装,必要时更换
	控制压力过低	根据数据表以控制压力运行阀门
	驱动弹簧有缺陷	更换驱动
手轮无法转动	驱动有缺陷	更换驱动
	螺纹主轴卡住	根据使用条件重新为螺纹主轴涂润滑脂,特别是如果阀门经过高压灭菌

1 Indicações gerais de segurança

- Use a válvula somente:
 - para o fim a que se destina,
 - em perfeitas condições, sem danos
 - em plena consciência dos aspectos de segurança e dos riscos
- As instruções de instalação devem ser observadas.
- Remova todas as tampas de proteção e outras travas de transporte imediatamente antes de montar.
- Além das diretrizes de instalação geralmente válidas, deve ser observado que o sistema deve ser despressurizado antes de desmontar a válvula de segurança. Além disso, o sistema deve ser esvaziado e ventilado com meios agressivos e corrosivos. A válvula de segurança deve ter atingido a temperatura ambiente.
- Falhas que possam prejudicar a segurança devem ser eliminadas imediatamente.
- A válvula destina-se exclusivamente ao uso pretendido especificado nestas instruções de instalação. Qualquer outro uso ou uso posterior é considerado impróprio.
- Todos os trabalhos de montagem devem ser realizados por pessoal especializado experiente.
- Este manual de instruções não substitui os regulamentos nacionais, regulamentos de prevenção de acidentes e regulamentos de segurança locais. Estes são sempre considerados como prioritários.
- Todas as modificações estruturais do acessório são estritamente proibidas. Estas incluem, em particular, a instalação de furos ou a soldagem de objetos.
- Para todo o trabalho de reparo, devem ser observados os seguintes pontos:
 - Durante os trabalhos de reparo e manutenção em válvulas automatizadas, deve-se garantir uma interrupção segura do fornecimento de energia aos acionamentos.
 - As almofadas de pressão no sistema devem ser removidas e a tubulação afetada deve ser esvaziada. Isto é para informar sobre os perigos que podem surgir de resíduos do meio operacional.
 - Deve ser usado equipamento de proteção individual apropriado e suficiente. Como, por ex., calçado de segurança, óculos de segurança, luvas de segurança, etc.
 - O reinício do sistema deve ser impedido por medidas e meios apropriados.

br

2 Instruções gerais

As válvulas de membrana são componentes de alta qualidade que devem ser manuseados com especial cuidado. A entrada de corpos estranhos na válvula deve ser evitada durante a montagem e operação. Um manuseio brusco da válvula de membrana acabada durante armazenamento, transporte e montagem pode danificar a válvula de membrana. Armazene a válvula de membrana protegida contra poeira e seca na embalagem original. A temperatura máxima de armazenamento permitida é de 40°C.

3 Área de aplicação

As válvulas de membrana assépticas de aço inoxidável oferecem uma possibilidade de controlar fluidos (gases, vapor, líquidos). Detalhes sobre a área de aplicação das diferentes versões podem ser encontrados nas fichas técnicas. A resistência dos materiais metálicos e não metálicos em contato com o meio especificado deve ser verificada pelo operador para cada caso específico em relação ao meio de fluxo e/ou agente de limpeza utilizado.

4 Instalação e Montagem

Para garantir o funcionamento correto das válvulas de membrana, elas devem ser instaladas de forma que não sejam submetidas a esforços estáticos, dinâmicos ou térmicos inadequados. Se o meio que escapa puder causar perigos diretos ou indiretos para pessoas ou o ambiente, devem ser tomadas medidas de proteção adequadas.

Posição do Atuador

Para colocar o atuador na posição correta, deve-se distinguir entre os seguintes atuadores (ver capítulo 10):

Posição do Atuador		
Posição - Aberto		
Atuador: .CNN, .RNN	Fig. a) Conexão 2	Aplicar pressão de controle
Atuador: .ONN	-	Estado de repouso
Atuador manual	Fig. b) Parte 1	Operação manual
Posição - Fechado		
Atuador: .CNN, .RNN	-	Estado de repouso
Atuador: .ONN	Fig. a) Conexão 1	Aplicar pressão de controle
Atuador manual	Fig. b) Parte 1	Operação manual

1. Força de mola fechada -normalmente fechado- (Atuador: .CNN, .RNN):

Estado de repouso da válvula: fechado por força de mola. A ativação do atuador (Fig. a Conexão 2) abre a válvula. A ventilação do atuador faz com que a válvula feche por meio da força de mola. No Conector 1 (Fig. a Conector 1) é montada de fábrica uma válvula de retenção (válvula de bico de pato).

2. Aberto por força de mola -normalmente aberto- (Acionamento: .ONN):

Estado de repouso da válvula: aberto por força de mola. O acionamento do atuador (Fig. a Conector 1) fecha a válvula. A ventilação do atuador provoca a abertura da válvula por força de mola. No Conector 2 (Fig. a Conector 2) é montada de fábrica uma válvula de retenção (válvula de bico de pato).

3. Acionamento manual:

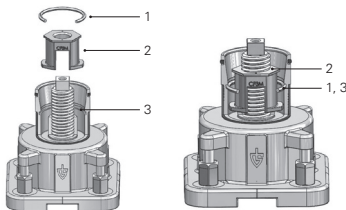
Alcançar o estado aberto/fechado girando o volante. O acionamento manual possui um fuso de rosca, através do qual é possível regular o fluxo.

Montagem em bocal de solda

Desmontar o atuador (Fig. a e b Parte A) com membrana (Fig. a e b Parte B) antes de soldar o corpo da carcaça (Fig. a e b Parte C) (ver Capítulo 5). Após a soldagem, deixar os bocais de solda esfriarem. Em seguida, montar o atuador com membrana e corpo da carcaça.

Montagem do limitador de curso – Acionamento manual

Introduzir o limitador de curso (1) na ranhura do espaçador (3), acima do limitador de curso de fechamento (2).



Ajuste do limitador de curso de fechamento – Acionamento manual

O ajuste do limitador de curso de fechamento só é possível com a válvula completamente montada e em estado frio!

Abrir a válvula cerca de 50%. Soltar e desenroscar o parafuso de fixação (Fig. e Parte 1). Puxar o volante para cima até o batente (Fig. f). Limitação do curso de fechamento (Fig. e Parte 2) gire o volante para a esquerda para reduzir o curso de fechamento, ou gire para a direita para aumentar o curso de fechamento. Em seguida, pressione o volante até o batente inferior. Insira e aperte o parafuso de fixação.

Dependendo das condições de uso, é necessário realizar uma inspeção e manutenção regulares. Isso inclui a verificação do desgaste da membrana.

Desmontagem do acionamento com membrana

Para desmontar, o acionamento deve estar na posição aberta. Solte os elementos de fixação (Fig. a e b Parte 3) em cruz. Levante o acionamento com a membrana do corpo da carcaça.



Montagem do acionamento com membrana

Coloque o acionamento com a membrana na posição aberta. Coloque o acionamento com a membrana sobre o corpo da carcaça. Certifique-se do alinhamento correto das superfícies de vedação/vedação (Fig. c e d Parte 1-3). Monte os elementos de fixação manualmente. Coloque o acionamento na posição fechada. Aperte os elementos de fixação em cruz até o batente. Verifique a estanqueidade da válvula completamente montada.

Troca da membrana

Tamanho DS010

Desmonte o acionamento com a membrana do corpo da carcaça. Coloque o acionamento na posição fechada e retire a membrana. Limpe todos os componentes de possíveis sujeiras e verifique se há danos.

Insira a nova membrana com pinos de fixação moldados (Fig. g Parte 2) na cavidade do pistão (Fig. g Parte 1) (Fig. h).

Montar o acionamento com membrana e corpo da carcaça.

Tamanho DS015 - DS050

Desmontar o acionamento com membrana do corpo da carcaça. Colocar o acionamento em posição fechada e desaparafusar a membrana. Limpar todas as peças de possíveis sujeiras e verificar se há danos.

Parafusar manualmente a nova membrana na peça de pressão, até que o domo da membrana (Fig. i Parte 1) esteja na cavidade da peça de pressão (Fig. i Parte 2). Em seguida, desaparafusar até o alinhamento correto.

Montar o acionamento com membrana e corpo da carcaça.

Membrana em duas partes

Desmontar o acionamento com membrana do corpo da carcaça. Colocar o acionamento em posição fechada e desparafusar a membrana. Limpar todas as peças de possíveis sujeiras e verificar se há danos.

Inserir a nova membrana com o dorso da membrana na peça de pressão, até que o domo da membrana (Fig. j Parte 2) esteja na cavidade da peça de pressão (Fig. j Parte 1). Dobrar o escudo da membrana (PTFE) (Fig. k Detalhe 1) e colocá-lo sobre o dorso da membrana. Parafusar firmemente o escudo da membrana na peça de pressão (Fig. k Detalhe 2). Em seguida, desparafusar até o alinhamento correto (Fig. l).

Montar o acionamento com membrana e corpo da carcaça.

6 Limpeza da armadura

Para garantir uma condição higiênica constante durante toda a vida útil da válvula, devem ser realizadas limpezas e, se necessário, desinfecções em intervalos de tempo determinados. A frequência das tarefas a serem realizadas deve ser determinada pelo operador com base nos padrões de higiene e na sensibilidade dos produtos processados, bem como nas condições operacionais e ambientais. Isso deve ser integrado ao plano de limpeza e/ou desinfecção específico da operação. A torneira deve ser limpa de acordo com os procedimentos padrão do setor e com os produtos de limpeza necessários para isso. A resistência dos materiais metálicos e não metálicos da válvula deve ser considerada na seleção do agente de limpeza e desinfecção e deve ser coordenada com o fabricante.

A válvula pode ser limpa (CIP) e esterilizada (SIP) sem desmontagem.

7 Desmontagem da torneira

Além das diretrizes gerais de montagem, deve-se observar que, antes da desmontagem da válvula de membrana, o sistema deve ser despressurizado. Além disso, o sistema deve ser esvaziado e, em caso de meios agressivos e corrosivos, ventilado/limpo. A válvula de membrana deve estar à temperatura ambiente.

8 Reparos

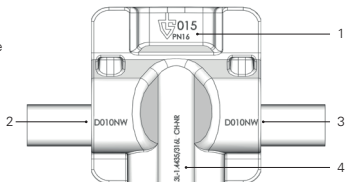
Reparos em válvulas de membrana só podem ser realizados pela empresa Goetze KG Armaturen ou por oficinas especializadas autorizadas, utilizando exclusivamente peças de reposição originais.

9 Garantia

Esta válvula foi testada antes de sair da fábrica. Para nossos produtos, oferecemos garantia de tal forma que consertamos gratuitamente as peças devolvidas que comprovadamente se tornem inutilizáveis prematuramente devido a defeitos de material ou fabricação. Não assumimos a responsabilidade por indenizações e outras obrigações semelhantes. Em caso de tratamento ou instalação inadequada, desconsideração deste manual de montagem, manutenção e operação, contaminação ou desgaste normal, a garantia de fábrica será anulada.

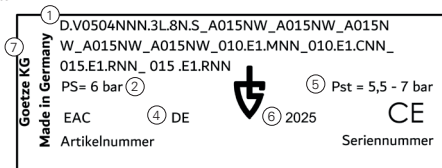
Corpo da carcaça:

- 1: Tamanho da membrana
- 2: Código de conexão 1
- 3: Código de conexão 2
- 4: Material / Número do lote



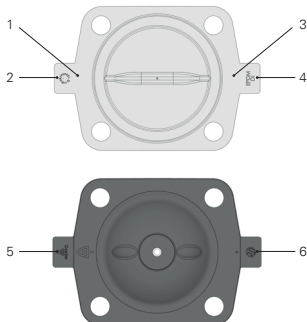
Placa de identificação:

- 1: Código do tipo
- 2: Pressão de controle
- 3: Número do artigo
- 4: País de produção
- 5: Pressão máxima de operação
- 6: Ano de fabricação
- 7: Fabricante



Membrana:

- 1: Cavidade de forma
- 2: Carimbo de data ano / mês
- 3: Logotipo do fabricante
- 4: Fabricante / Tamanho / Material do código do tipo
- 5: Número do lote
- 6: Material da membrana / Fabricante da membrana



D.V0201NNN.3L.8N.S _ A015NW _ A015NW _ 010.E1.MNN

Série 40000

Corpo da carcaça	
D	Grupos de produtos
.V	Conjunto
02	Conexões
01	Funções da válvula
NNN	Variante do acessório
.3L	Material
.8N	Superfície
.S	Envoltório

Bico S01	
A	Norma do tubo
015	Diâmetro nominal
N	Comprimento
W	Conexão

Bico S02	
A	Norma do tubo
015	Diâmetro nominal
N	Comprimento
W	Conexão

Acionamento e Membrana	
010	Tamanho do acionamento
.E1	Material da membrana
.MNN	Acionamento

Grupo de produtos	Código
Válvula de membrana	D

Corpo da carcaça

Conjuntos	Código
Válvula completa	.V
Grupo de válvulas	.G
Corpo do grupo de válvulas	.H

Número de conexões	Código
2 conexões	02
3 conexões	03
4 conexões	04
5 conexões	05
6 conexões	06
7 conexões	07

Número de funções da válvula	Código
1 função da válvula	01
2 funções da válvula	02
3 funções da válvula	03
4 funções da válvula	04
5 funções da válvula	05
6 funções da válvula	06

Material	Código
1.4435 BN2 / 316L ASME BPE DT3 - Forjamento [.3L-1.4435/316L]	.3L

Superfícies	Código
Ra < 0,76 Superfície interna polida mecanicamente	.8N
Ra < 0,64 Superfície interna polida mecanicamente + polida eletroquimicamente por dentro e por fora	.8E
Ra < 0,38 Superfície interna polida mecanicamente	.4N

Superfícies	Código
Ra < 0,38 Superfície interna polida mecanicamente + polida eletroquimicamente por dentro e por fora	.4E
Ra < 0,25 Superfície interna polida mecanicamente + polida eletroquimicamente por dentro e por fora	.2E

Bocal de solda	Código
ASME-BPE/DIN-11866 R-C	A
BS-4825 Parte 1	B
ASME-B36.19M Sch. 10s	C
DIN-11866 R-A (11850 R-2)	D
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-1)	E
Área de solda TBV	T
EN-10357 S-B (DIN 11850 R-3)	F
Tubo de leite	G
ISO-1127 / DIN 11866 R-B	I
JIS-G 3459	J
JIS-G 3447	K
SMS-3008	S

Mais sob consulta.

Diâmetro nominal	Código
DN 4	004
DN 6	006
DN 8	008
DN 10	010
DN 15	015
DN 20	020
DN 25	025
DN 32	032
DN 40	040
DN 50	050
DN 65	065

Comprimento	Código
Comprimento de conexão padrão	N
Comprimento de conexão curto	S
Comprimento de conexão com centralização de solda	Z

Conexão	Código
Extremidade de solda	W
Bocal de fixação contorno ASME	A
Flange de colar DIN 11864-2 Forma A	B
Bocal de fixação contorno DIN	D
Flange EN 1092, PN 16, Forma B, Comprimento FTF EN 558 Série 1, ISO 5752, Padrão 1	F
Rosca de tubo de leite	G
Tubo de leite, bocal cônico com porca de união	K
Flange com ranhura DIN 11864-2 Forma A	N

Atuação e Membrana

Tamanho da membrana	Código
DS 010	010
DS 015	015
DS 020	020
DS 025	025
DS 032	032
DS 040	040
DS 050	050

Membrana	Código
EPDM	.E1
PTFE / EPDM	.FE
PTFE / EPDM em duas partes	.SE

Atuação Manual	Código
Atuação manual, versão padrão	.MNN
Atuação manual, versão padrão, volante de aço inoxidável	.MSN
Atuação manual, versão padrão, volante de aço inoxidável liso	.MSH
Acionamento por volante, peça intermediária sem suporte de porca, volante de aço inoxidável liso	.HSH
Acionamento por volante, peça intermediária sem suporte de porca, volante de aço inoxidável	.HSN

Acionamento pneumático	Código
Acionamento pneumático NC (força de mola fechado) PS 10 bar Pst 4,5 bar -7 bar	.CNN
Acionamento pneumático NO (força de mola aberto) PS 10 bar Pst 4,5 bar -6 bar	.ONN
Acionamento pneumático NC versão compacta (força de mola fechado) PS 6 bar Pst 5,5 bar -7 bar	.RNN

11 Solução de problemas

	Possível causa	Solução de problemas
Válvula com vazamento na passagem	Membrana de vedação defeituosa	Verificar a membrana de vedação quanto a sujeira/danos e, se necessário, substituir a membrana
	Corpo da válvula com vazamento ou danificado	Verificar o corpo da válvula quanto a danos e, se necessário, substituir o corpo da válvula
	Pressão de operação e/ou pressão de controle incorreta	Operar a válvula com a pressão de operação conforme a ficha técnica
	Pressão de controle muito baixa	Operar a válvula com a pressão de controle conforme a ficha técnica
	Limite de fechamento está ajustado incorretamente	Reajustar o limite de fechamento
	Mola de acionamento defeituosa	Substituir o acionamento

	Possível causa	Solução de problemas
Válvula com vazamento entre o acionamento e o corpo da válvula	Membrana de vedação defeituosa	Verificar a membrana de vedação quanto a danos, se necessário, substituir a membrana
	Membrana de vedação montada incorretamente	Desmontar o acionamento, verificar a montagem da membrana, se necessário, substituir
	Acionamento / corpo da válvula danificado	Substituir o acionamento / corpo da válvula
Meio de operação escapando pelo furo de vazamento	Membrana de vedação defeituosa	Verificar a membrana de vedação quanto a danos, se necessário, substituir a membrana
Válvula não abre ou não abre completamente	Atuador defeituoso Substituir atuador	Substituir atuador
	Membrana de vedação não montada corretamente	Desmontar atuador, verificar montagem da membrana, substituir se necessário
	Pressão de controle muito baixa	Operar válvula com pressão de controle conforme a ficha técnica
	Mola do atuador defeituosa	Substituir atuador
Volante não gira	Atuador defeituoso	Substituir atuador
	Fuso de rosca preso	Lubrificar fuso de rosca de acordo com as condições de uso, especialmente se a válvula for autoclavada

- Използвайте вентила само:
 - в съответствие с неговото предназначение
 - в безупречно състояние, без повреди
 - съблюдавайки безопасността и съзнавайки произтичащите от нея опасности
 - в неговите експлоатационни граници, тъй като в противен случай има опасност за живота
- Да се спазва ръководството за монтаж.
- Отстранете всички защитни капачки и другите транспортни фиксатори директно преди монтажа.
- Едновременно с останалите валидни монтажни директиви трябва да се обърне внимание на това, че трябва да се изпусне налягането на инсталацията преди демонтиража на предпазния клапан. Освен това инсталацията трябва да се изпразни и да се обезвъздуши при наличието на агресивни и разяждащи технологични среди. Предпазният клапан трябва да има стайна температура.
- Неизправности, които могат да влошат безопасността, трябва незабавно да се отстраняват.
- Вентилите са предназначени за използване само в посочената в това ръководство за монтаж област на използване. Друго или надхвърлящо това използване се счита за не по предназначение.
- Всички монтажни работи трябва да се извършват от оторизирани специалисти.
- Това ръководство за експлоатация не заменя националните разпоредби, разпоредбите за предпазване от злополука и местните указания за безопасност. Те винаги трябва да се съблюдават с предимство.
- Строго забранени са всички конструктивни проблеми на арматурата. Към това се числят преди всичко пробиването на отвори или заваряването на предмети.
- Съблюдавайте следните точки при извършването на всички изправни дейности:
 - При работи по ремонта и техническото обслужване на автоматизирани арматури трябва да бъде гарантирано сигурно прекъсване на електрозахранването на задвижванията.
 - Съответните тръбопроводи трябва да бъдат изпразнени и да се изпусне налягането в инсталацията. Информирайте се за наличието на опасности, произтичащи от остатъчна работна среда.
 - Носете подходящо и достатъчно лично защитно оборудване. Като напр. защитни обувки, защитни очила, защитни ръкавици и др.
 - Пускането на инсталацията трябва да се предотврати като се вземат подходящи за това мерки.

- Používejte ventil pouze:
 - jak je zamýšleno
 - v perfektním stavu, bez poškození
 - bezpečně a obezřetně
 - v rámci bezpečných mezí; riziko ohrožení lidského života
- Dodržujte pokyny uvedené v návodu na montáž.
- Před montáží odstraňte všechny ochranné kryty a jiné přepravní bezpečnostní prvky.
- Kromě obecných pokynů pro instalaci je důležité, aby byl systém před demontáží bezpečnostního ventilu odtlakován. Navíc musí být systém vypuštěn a odvětrán, aby se odstranila agresivní a žíravá média. * Bezpečnostní ventil by měl mít pokojovou teplotu.
- Poruchy, které mohou omezit bezpečnost, se musí okamžitě odstranit.
- Ventily jsou určeny pouze pro oblast použití uvedenou v tomto návodu na montáž. Jiné použití nebo použití přesahující stanovený rozsah je v rozporu s určením.
- Všechny montážní práce musí provádět autorizovaný odborný personál.
- Tento návod nenahrazuje národní předpisy, předpisy pro prevenci nehod ani místní bezpečnostní předpisy. Tyto mají vždy prioritu.
- Jakékoli konstrukční změny ventilu jsou přísně zakázány. Zejména to zahrnuje vrtání otvorů nebo přivařování předmětů.
- Při všech opravách musí být zvaženy následující body:
 - V případě oprav a údržby automatizovaných armatur musí být zaručeno bezpečné přerušení napájení pohonů elektrickou energií.
 - Tlak v systému musí být uvolněn a příslušné potrubí vyprázdněno. Také je třeba se seznámit s nebezpečím spojeným s pracovním médiem.
 - Je třeba používat vhodné a dostatečné ochranné osobní prostředky. Například bezpečnostní obuv, bezpečnostní brýle, ochranné rukavice atd.
 - Opětovnému spuštění systému je zabráněno přijetím vhodných opatření.

- Brug kun ventilen:
 - til de formål, den er beregnet til
 - i korrekt tilstand, uden beskadigelser
 - sikkerheds- og farebevidst
 - inden for dens driftsgrænser, da mennesker ellers udsættes for livsfare
- Følg monteringsvejledningen.
- Fjern alle beskyttelseshætter og andre transportsikringer umiddelbart før monteringen.
- Udover en overholdelse af de almindeligt gældende monteringsforskrifter er det vigtigt, at anlægget gøres trykløst, før sikkerhedsventilen afmonteres. Derudover skal anlægget tømmes, og hvis der bruges aggressive og ætsende medier, skal det ventileres. Sikkerhedsventilen bør have rumtemperatur.
- Fejl, der kan påvirke sikkerheden, skal omgående afhjælpes.
- Ventilerne er udelukkende beregnet til det i denne monteringsvejledning anførte anvendelsesområde. En anden eller derudover gående anvendelse anses som ikke-formålsbestemt.
- Alle montagearbejder skal udføres af autoriseret fagpersonale.
- Denne driftsvejledning erstatter ingen nationale forskrifter, uheldsforebyggende forskrifter samt stedbundne sikkerhedsforskrifter. Disse har altid forrang.
- Det er strengt forbudt at udføre enhver form for konstruktionsmæssige ændringer på armaturet. Dette omfatter især placering af borer og påsvejsning af genstande.
- Følgende punkter skal overholdes, før der udføres istandsættelsesarbejde:
 - En sikker afbrydelse af energiforsyningen i drevet skal sikres under reparation og vedligeholdelse på automatiske vandhaner.
 - Trykpolstre i anlægget skal reduceres, og de pågældende rørledninger skal tømmes. I denne forbindelse skal man informere sig om farer, der kan opstå fra resterende eller aflejret driftsmedium.
 - Brug egnet og tilstrækkeligt personligt beskyttelsesudstyr. Som f.eks. sikkerhedssko, beskyttelsesbriller, sikkerhedshandsker osv.
 - Der skal træffes egnede foranstaltninger og bruges egnede midler for at udelukke, at anlægget kan tages i brug igen.

- Να χρησιμοποιείτε τη βαλβίδα μόνο:
 - όπως προβλέπεται
 - σε άψογη κατάσταση, δίχως βλάβες
 - με επίγνωση των κινδύνων και της ασφάλειας
 - στο πλαίσιο των περιορισμών λειτουργίας της, διότι διαφορετικά υφίσταται κίνδυνος για ανθρώπινες ζωές
- Πρέπει να λαμβάνετε υπόψη τις οδηγίες τοποθέτησης.
- Όλα τα προστατευτικά καλύμματα και άλλες ασφάλειες μεταφοράς να αφαιρούνται άμεσα πριν από τη συναρμολόγηση.
- Πριν την αποσυναρμολόγηση της βαλβίδα ασφαλείας πρέπει, πέρα από τις γενικής ισχύος οδηγίες συναρμολόγησης, να προσεχθεί ότι η εγκατάσταση πρέπει να είναι άνευ πίεσης. Πέρα από αυτό η εγκατάσταση πρέπει να έχει εκκενωθεί και, στην περίπτωση δραστικών και καυστικών μέσων, εξαιρεστεί. Η βαλβίδα ασφαλείας θα πρέπει να έχει πάρει θερμοκρασία δωματίου.
- Βλάβες οι οποίες θα μπορούσαν να επηρεάσουν δυσμενώς την ασφάλεια, πρέπει να εξαλειφονται αμέσως.
- Οι βαλβίδες προορίζονται αποκλειστικά για τον τομέα χρήσης που αναφέρεται στις παρούσες οδηγίες τοποθέτησης. Άλλη χρήση θεωρείται ως μη ενδεδειγμένη.
- Όλες οι εργασίες συναρμολόγησης πρέπει να εκτελούνται από ιαπιστευμένο εξειδικευμένο προσωπικό.
- Οι οδηγίες χρήσης αυτές δεν αντικατασταθούν την εθνική νομοθεσία, τους κανονισμούς πρόληψης ατυχημάτων καθώς και τους κατά τόπο κανονισμούς ασφαλείας. Αυτοί πρέπει να λαμβάνονται πάντα υπόψη με προτεραιότητα.
- Απαγορεύονται αυστηρά πάσης φύσεως κατασκευαστικές μεταβολές επί τους εξαρτήματος. Αυτό αναφέρεται ιδιαίτερα στη δημιουργία οπών ή την προσκόλληση αντικειμένων.
- Για όλες τις εργασίες επισκευής πρέπει να λαμβάνονται υπόψη τα παρακάτω σημεία:
 - Για την επισκευή και συντήρηση των αυτόματων βαλβίδων πρέπει να εξασφαλιστεί η ασφαλής διακοπή της παροχής ρεύματος στους δίσκους.
 - Τα αποθέματα πίεσης στην εγκατάσταση πρέπει να αποδομούνται και οι ενδιαφερόμενες σωληνώσεις πρέπει να εκκενώνονται. Οι εκτελούντες τις εκάστοτε εργασίες πρέπει να έχουν πληροφορηθεί σχετικά με τους κινδύνους που προκύπτουν από την παρουσία υπολειμμάτων του λειτουργικού μέσου.
 - Πρέπει να φοριούνται κατάλληλα και επαρκή μέσα ατομικής προστασίας. Όπως π. χ. υποδήματα ασφαλείας, προστατευτικά γυαλιά, γάντια ασφαλείας, κτλ.
 - Η επανέναρξη λειτουργίας της εγκατάστασης πρέπει να προληφθεί με κατάλληλα μέτρα και μέσα.

- Kasutage klappi ainult:
 - otstarbekohaselt
 - tehniliselt korras seisundis, ilma kahjustusteta
 - turva- ja ohutusnõuetele vastatavalt
 - käitamiskiirangute vahemikus, et mitte ohustada inimesi
- Jälgida tuleb paigaldamisjuhiseid.
- Kõik kaitsekatted ja muud transporditoeid tuleb maha võtta alles enne monteerimist.
- Järgida üldkehtivaid juhiseid paigaldamise kohta, enne kaitseklapi lahtimonteerimist tuleb süsteem teha survevabaks. Tühjendada süsteem, agressiivse ja sööbiva toimega ainete puhul ohustada. Kaitseklapil tuleks lasta soojeneda ruumitemperatuurile.
- Vead, mis võivad mõjutada ohutust, tuleb koheselt kõrvaldada.
- Klappid on valmistatud kasutamiseks ainult käesolevates paigaldamisjuhistes toodud kasutuspiirkondades. Kogu muud kasutamist või laiendatud kasutamist loetakse vääraks.
- Kogu paigaldustöö tuleb läbi viia selleks volitatud professionaalide poolt.
- Käesolev kasutusjuhend ei asenda siseriiklikke, õnnetuste ärahoidmise eeskirju ega kohapeal kehtivaid ohutuseeskirju. Need eeskirjad on alati esmatähtsad.
- Igasugune armatuuri konstruktsiooni muutmine on keelatud. See kehtib eelkõige aukude puurimise või detailide külge keevitamise kohta.
- Remonditööde teostamisel tuleb kinni pidada järgmistest punktidest:
 - Automatiseeritud armatuuride remondi- ja hooldustööde juures peab olema tagatud ajamite energiarustuse turvaline katkestamine.
 - Vähendada survepolstreid süsteemis, tühjendada torustik. Informeerida end ainejääkidest tekkida võivate ohtude kohta.
 - Kanda sobivaid isikukaitsevahendeid. Näiteks kaitsejalatseid, kaitseprille, kaitsekindaid jne.
 - Rakendada sobivad meetmed, mis takistavad süsteemi uuesti kasutusele võtmist.

- Venttiiliä saa käyttää vain:
 - määräysten mukaisesti
 - moitteettomassa kunnossa, ilman vaurioita
 - turvallisuudesta ja vaaroista tietoisesti
 - sen käyttörajojen puitteissa, ettei aiheudu hengenvaaroja
- Asennusohjetta on noudatettava.
- Poista kaikki suojukset ja muut kuljetustuet juuri ennen asennusta.
- Yleispätevien asennusmääräysten lisäksi on huomioitava, että laitteisto on kytkettävä paineettomaksi ennen varoventtiilin asennusta. Sen lisäksi laitteisto on tyhjennettävä ja tuuletettava, jos on käytetty voimakkaita ja syövyttäviä aineita. Varoventtiiliin tulisi olla sisälämpötilassa.
- Turvallisuuden vaarantavat häiriöt on korjattava välittömästi.
- Venttiilit on tarkoitettu ainoastaan tässä asennusohjeessa mainittuun käyttöalueeseen. Muunlainen tai tämän ylittävä käyttö katsotaan määräystenvastaiseksi.
- Valtuutetun ammattitaitoisen henkilöstön on tehtävä kaikki asennustyöt..
- Tämä käyttöopas ei korvaa maakohtaisia määräyksiä, tapaturmantorjuntamääräyksiä eikä paikkakohtaisia turvamääräyksiä. Niitä on aina noudatettava ensisijaisesti.
- Venttiilille ei saa missään nimessä tehdä mitään rakenteellisia muutoksia. Niihin kuuluvat reikien poraaminen ja esineiden hitsaaminen.
- Kaikissa korjaustöissä on noudatettava seuraavia kohtia:
 - Automatiseeritud armatuuride remondi- ja hooldustööde juures peab olema tagatud ajamite energiavarustuse turvaline katkestamine.
 - Laitteistosta on purettava painetyyny ja kyseiset putkijohdot on tyhjennettävä. Tähän liittyen on hankittava tietoa vaaroista, joita käytettävän aineen jäämät voivat aiheuttaa.
 - Käytä sopivia ja riittäviä henkilösuojaimia. Esimerkiksi turvakenkiä, suojalaseja, turvakäsineitä yms.
 - Laitteiston uudelleenkäyttöön otto on estettävä sopivilla toimenpiteillä ja välineillä.

- Ná húsáid an comhla ach amháin:
 - de réir dá bhfuil sé beartaithe
 - má tá sé i riocht foirfe, gan aon damáiste air
 - agus tú ar an eolas maidir le sábháilteacht agus guaiseacha
 - laistigh dá theorainneacha oibriúcháin, má d'fhéadfaí beatha a chur i mbaol mura ndéantar amhlaidh
- The installation instructions are to be observed.
- Remove all protective covers and other transport safety devices directly before assembly.
- In addition to the generally valid assembly guidelines, you must ensure that the system must be de-pressurised before removal of the safety valve. Moreover, the system must be drained and ventilated in the case of aggressive and corrosive media. The safety valve must have adjusted to room temperature.
- Faults that could affect safety must be rectified immediately.
- Valves are exclusively designed for the areas of use listed in these installation instructions. Any other use or extended use is considered improper.
- All installation work is to be performed by authorized professionals.
- Ní théann an treoir oibriúcháin seo in ionad rialachán náisiúnta maidir le cosc timpistí ná in ionad rialacháin sábháilteachta a bhaineann leis an mball. Bíonn tús áite acu siúd i gcónaí.
- Níl cead tógáil an fheistis a athrú ar shlí ar bith. Áirítear air seo go háirithe druileáil nó rudaí a tháthú leis.
- Ní mór aird a thabhairt ar na nithe seo a leanas nuair a dhéantar oibreacha cothabhála:
 - Maidir le seirbhísí deisithe agus cothabhála, le haghaidh comhlaí uathoibríoch ní mhórbriseach sábháilte an soláthar cumhachta an feachtas a ráthú.
 - Ní mór pillíní brú sa ngaireas a bhaint agus ní mór na píobáin lena mbaineann a fholmhú. Ní mór eolas a fháil ar na guaiseacha a d'fhéadfadh a bheith an mar thoradh ar fhuíoll an ábhar oibriúcháin.
 - Ní mór trealamh cosanta pearsanta cuí a chaitheamh. Mar shampla, bróga sábháilteachta, spéaclaí cosanta, lámhainní sábháilteachta srl.
 - Ní mór a chinntiú trí bhearta agus trí mheáin chuí nach athchoimisiúnaítear an gaireas.

- Ventil upotrebljavajte samo:
 - namjenski
 - u besprijekornom stanju, bez oštećenja
 - svjesni sigurnosti i opasnosti
 - u okviru njegovih granica rada jer inače prijeti opasnost po ljudski život
- Uvijek poštujte upute za postavljanje.
- Sve zaštitne poklopce i druga osiguranja za transport valja ukloniti neposredno prije montaže.
- Dodatno uz općevrijedeće smjernice za montažu na umu valja imati i da prije demontaže sigurnosnog ventila valja tlačno rasteretiti sustav. Uz to sustav valja isprazniti te prozračiti u slučaju agresivnih i nagrizajućih medija. Sigurnosni ventil mora poprimiti sobnu temperaturu.
- Sve smetnje koje bi mogle ugroziti sigurnost, moraju se odmah otkloniti.
- Ventili su namijenjeni isključivo za raspon primjene, opisan u ovim uputama za postavljanje. Druga ili posredna mogućnost uporabe smatra se nepropisnom.
- Sve montažne radove mora obaviti ovlašteno stručno osoblje.
- Ove upute za uporabu ne zamjenjuju nacionalne propise, propise za sprečavanje nezgoda niti lokalne sigurnosne propise. Oni uvijek imaju prioritet.
- Najstrože su zabranjene bilo kakve konstrukcijske izmjene armature. U to posebno spada postavljanje provrta ili zavarivanje predmeta.
- Tijekom svih radova popravljavanja valja se pridržavati sljedećih točaka:
 - Kod popravaka i radova na održavanju automatiziranih armatura mora postojati mogućnost sigurnog prekida opskrbe pogonskih jedinica energijom.
 - Tlačne jastučice u sustavu valja razgraditi, a pogođene cjevovode isprazniti. Pritom se valja informirati o opasnostima koje mogu nastati uslijed ostataka pogonskog medija.
 - Valja nositi prikladnu i dovoljnu osobnu zaštitnu opremu kao što su primjerice sigurnosne cipele, zaštitne naočale, sigurnosne rukavice itd.
 - Prikladnim mjerama i sredstvima valja isključiti ponovno puštanje sustava u rad.

- Utilizzare la valvola solo:
 - secondo l'uso previsto
 - in perfette condizioni, senza danni
 - consapevoli delle disposizioni in materia di sicurezza e dei rischi/pericoli
 - entro i limiti aziendali, poiché altrimenti sussiste pericolo per la salvaguardia della vita umana
- Attenersi sempre alle istruzioni per l'installazione.
- Rimuovere tutti i cappucci di protezione e altri dispositivi di sicurezza per il trasporto immediatamente prima del montaggio.
- Oltre alle direttive di montaggio valide a livello generale occorre rispettare la regola che, prima dello smontaggio della valvola di sicurezza, l'impianto deve essere depressurizzato. Inoltre l'impianto deve essere svuotato e ventilato in caso di sostanze aggressive e corrosive. La valvola di sicurezza deve aver raggiunto la temperatura ambiente.
- Eliminare immediatamente eventuali difetti che possono pregiudicare la sicurezza.
- Le valvole sono progettate esclusivamente per il campo d'impiego indicato in queste istruzioni per l'installazione. Qualsiasi uso diverso o che esuli da questo campo d'impiego viene considerato come improprio.
- Tutti i lavori di montaggio devono essere eseguiti da personale specializzato appositamente autorizzato.
- Queste istruzioni non sostituiscono le norme nazionali, norme antinfortunistiche nonché le norme di sicurezza locali. La loro osservanza ha sempre la precedenza.
- È severamente vietato apportare qualsiasi modifica costruttiva alle valvole. Tra queste rientrano in particolare l'applicazione di fori o la saldatura di oggetti.
- Per tutti i lavori di riparazione, è necessario osservare i seguenti punti:
 - In caso di lavori di riparazione o di manutenzione sul valvolame automatizzato, deve essere garantita un'interruzione sicura dell'alimentazione di energia degli azionamenti.
 - Si devono ridurre i cuscinetti di pressione nell'impianto e le tubature che ne sono interessate devono essere vuotate. A questo riguardo occorre informarsi sui pericoli che possono essere causati da residui della sostanza operativa.
 - Si devono indossare dispositivi di protezione individuale idonei. Come ad es. calzature di sicurezza, occhiali protettivi, guanti di sicurezza, ecc.
 - Si deve escludere, con misure e strumenti idonei, la rimessa in servizio dell'impianto.

- Vožtuvą naudokite tik:
 - pagal paskirtį
 - geros būklės, be pažeidimų,
 - rūpindamiesi saugumu ir suvokdami pavojus
 - neviršydami naudojimo ribų, kadangi priešingu atveju kyla grėsmė žmonių gyvybėms.
- Būtina vadovautis montavimo nurodymais.
- Prieš pat montavimą pašalinti visus apsauginius gaubtelius ir kitas transportavimo apsaugas.
- Papildomai reikia laikytis visuotinai galiojančių montavimo direktyvų, kad prieš išmontuojant apsauginį vožtuvą įrenginyje nebūtų slėgio. Be to, iš įrenginio reikia pašalinti orą, ir naudojant agresyvias ir ėsdinančias terpes, išvėdinti. Apsauginio vožtuvo temperatūra turėtų būti lygi patalpos temperatūrai.
- Saugai įtakos galinčius turėti gedimus būtina nedelsiant pašalinti.
- Vožtuvai yra išskirtinai pagaminti tik šiose montavimo instrukcijose nurodytoms naudojimo paskirtims. Bet koks kitas jų naudojimas yra netinkamas.
- Visus montavimo darbus turi atlikti tik įgalioti specialistai.
- Ši naudojimo instrukcija neatstoja nacionalinių taisyklių, nelaimingų atsitikimų prevencijos taisyklių bei vietoje galiojančių saugos taisyklių. Jų visada reikia laikytis pirmiausia.
- Griežtai draudžiami atlikti bet kokius konstrukcinius armatūros pakeitimus. Jiems ypač priklauso skylių išgręžimas arba elementų privirinimas.
- Atliekant visus remonto darbus, reikia laikytis toliau išvardytų punktų.
 - Atliekant automatizuotų įrenginių taisymą ir priežiūros darbus, turi būti užtikrintas energijos tiekimo į atitinkamus jungiklius nutraukimas.
 - Reikia panaikinti padidinto slėgio zonas įrenginyje ir ištuštinti atitinkamus vamzdynus. Reikia pasiteirauti apie pavojus, kurie gali kilti dėl darbinės terpės likučių.
 - Reikia naudoti tinkamas ir pakankamas asmenines apsaugos priemones, pvz., apsauginius batus, apsauginius akinius, apsaugines pirštines ir t. t.
 - Pakartotinio įrenginio diegimo į eksploataciją reikia išvengti tinkamomis priemonėmis ir būdais.

- Lietojiet ventili tikai:
 - atbilstoši priekšrakstiem
 - nevainojamā stāvoklī
 - atbilstoši drošības noteikumiem un apdraudējumu brīdinājumiem
 - savā darbības robežās, jo pretējā gadījumā pastāv cilvēku dzīvības apdraudējums
- Jāņem vērā montāžas instrukcija.
- Pirms montāžas piederumu atbrīvot no visām uzmavām un transportēšanas drošības aprīkojuma.
- Neskatoties uz visiem vispārīgiem montāžas norādījumiem, ir jāievēro, ka pirms drošības vārsta demontāžas ierīcei jāatrodas bez spiediena stāvoklī. Bez tam ierīce ir jaiztukšo un agresīvās kodīgās vielas jaizvēdina. Drošības vārstam jābūt atdzisušam līdz iekšējai temperatūrai.
- Traucējumi, kuri var ietekmēt drošību, nekavējoties jānovērš.
- Ventili ir paredzēti tikai montāžas instrukcijā paredzētajai lietojuma jomai. Cita, tajā neminēta izmantošana uzskatāma par priekšrakstiem neatbilstošu.
- Visi montāžas darbi jāveic autorizētiem speciālistiem.
- Dotie ekspluatācijas norādījumi neaizstāj nacionālos norādījumus, norādījumus par drošību un negadījumu profilaksi kā arī vietējos drošības noteikumus. Ņemiet vērā, ka attiecīgajā situācijā minētajiem nacionāliem norādījumiem prioritāri jāpievērš uzmanība.
- Jebkāda veida izmaiņas armatūras konstrukcijā ir stingri aizliegtas, it īpaši borēt vai metināt armatūru.
- Izvedot jebkāda veida atjaunošanas darbus, ievērojiet sekojošos norādījumus:
 - Automatizētu armatūru remonta un uzturēšanas darbu laikā jābūt nodrošinātiem piedziņu enerģijas padeves pārtraukumiem.
 - Līdz minimumam jāsamazina spiediena zudums un attiecīgie cauruļvadi pilnībā jāiztukšo. Sekojiet norādījumiem un informācijai par izplūstošās vielas bīstamības risku.
 - Izmantojiet atbilstošu aizsargapģērbu, piemēram darba drošības apavus, aizsargbrilles, aizsargcimdus u. c.
 - Iekārtas atkārtota nodošana ekspluatācijā tiek pilnībā izslēgta, ja veic visus nepieciešamos pasākumus un pielieto attiecīgos līdzekļus.

- Uża l-valvola biss:
 - skont l-għan maħsub
 - f'kondizzjoni tajba, mingħajr ħsarat/danni
 - b'attenzjoni għas-sigurtà u l-perikli
 - fi hdan il-limiti tagħha, għax inkella tipperikola l-hajja tan-nies
- L-istruzzjonijiet tal-installazzjoni għandhom jiġu obduti.
- It-tappijiet protettivi u t-tagħmir għall-irbit waqt it-trasport għandhom jitneħħew kollha, dritt qabel l-assemblaġġ.
- Flimkien mal-linji gwida ġenerali li japplikaw għall-assemblaġġ għandek ukoll tiżgura li s-sistema tkun bla pressa qabel iżżarma l-valvola tas-sigurtà. Barra minn hekk, is-sistema għandha tiġi żvojtata u vventilata f'każ ta' sustanzi aggressivi u korrużivi. It-temperatura tal-valvola tas-sigurtà għandha tkun l-istess bħal tal-kamra.
- Ħsarat li jistgħu jaffettwaw is-sikurezza għandhom jiġu kkoreġuti minnufih.
- Il-valvi huma ddisinjati esklussivament għaż-żoni ta' użu elenkati f'dawn l-istruzzjonijiet ta' installazzjoni. Kwalunkwe użu ieħor jew kwalunkwe użu estiż huwa meqjus mhux xieraq.
- Ix-xogħol kollu ta' installazzjoni għandu jsir minn professjonisti awtorizzati.
- Dan il-Manwal għat-Thaddim m'għandux jitqies bħala sostituzzjoni għar-regolamenti nazzjonali dwar il-prevenzjoni ta' incidenti u r-regolamenti tas-sigurtà speċifiċi tal-post. Dawn għandhom dejjem preċedenza.
- Huwa assolutament projbit li twettaq modifikazzjonijiet fuq il-fitting. Dan japplika b'mod partikolari għat-tħaffir ta' toqob jew it-twaħħil ta' oġġetti bl-iwweldjar.
- Il-punti li ġejjin għandhom jiġu osservati kull meta titwettaq il-manutenzjoni:
 - Fil-każ ta' xogħlijiet ta' tiswiġa u ta' manutenzjoni fuq valvs awtomatizzati, trid tkun żgurata interruzzjoni sigura tal-provvista tal-enerġija tas-sistemi ta' propulsjoni.
 - Jekk is-sistema għandha xi pads tal-pressjoni, żarmahom u iżgura li l-pajpijiet jiġu żvojtati. Il-persuna li twettaq dan għandha tiġi informata dwar il-perikli li jistgħu jinqalghu minn residwi tal-prodott operattiv.
 - Għandu jintlibes tagħmir protettiv personali xieraq u suffiċjenti. Dan jinkludi żraben protettivi, gogils protettivi, ingwanti protettivi, eċċ.
 - Għandhom jitwaqqfu miżuri u mezzi xierqa sabiex tiġi eskluża l-possibbiltà ta' startjar mill-ġdid aċċidentali tas-sistema.

- Het ventiel alleen gebruiken:
 - volgens bestemming
 - in onberispelijke toestand, zonder beschadigingen
 - rekening houdend met veiligheid en gevaren
 - binnen het gebruiksbereik om levensgevaarlijk letsel te voorkomen
- Volg altijd de montage-instructies.
- Alle beschermdoppen en transportbeveiligingen pas vlak voor montage verwijderen.
- Naast de algemene montagerichtlijnen erop letten dat de installatie vóór demontage van het reduceerventiel drukloos gemaakt moet worden. Tevens moet de installatie geleegd en bij agressieve middelen geventileerd worden. Het reduceerventiel moet ruimtetemperatuur hebben.
- Eventuele defecten die van invloed kunnen zijn op een veilige werking van de klep moeten onmiddellijk worden verholpen.
- De kleppen zijn exclusief ontwikkeld voor de toepassingen die in deze installatie-instructies zijn beschreven. Gebruik dat afwijkt van of zich verder uitstrekt dan de genoemde toepassingen wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik.
- Alle montagewerkzaamheden dienen te worden uitgevoerd door daartoe bevoegd gespecialiseerd personeel.
- Deze montagehandleiding is geen vervanging van nationale regelgeving, arboregels en plaatselijke veiligheidsvoorschriften. Deze zijn altijd prioritair natekomen.
- Alle constructieve wijzigingen van de appendage zijn ten strengste verboden. Dit geldt met name voor het boren van gaten en vastlassen van objecten.
- Bij alle reparatiewerkzaamheden moet het volgende inachtgenomen worden:
 - Bij reparatie- en onderhoudswerkzaamheden aan geautomatiseerde armaturen moet een veilige onderbreking van de energievoorziening van de aandrijvingen gewaarborgd zijn.
 - In de installatie opgebouwde druk moet afgelaten en de betrokkenen buisleidingen moeten geleegd worden. Daarbij moet men zich informeren over mogelijke gevaren door restanten van het gebruikte middel.
 - Geschikte persoonlijke beschermende kleding dragen, zoals veiligheidsschoenen en -handschoenen, veiligheidsbril etc.
 - Heringebruikstelling van de installatie door geschikte voorzieningen en middelen voorkomen.

- Bruk ventilen kun:
 - i henhold til bestemmelsene
 - i feilfri tilstand, uten skader
 - ved å være bevisst på sikkerheten og farene
 - innen for driftsgrensene da det ellers kan medføre livsfare
- Det skal tas hensyn til monteringsanvisningene.
- Fjern alle beskyttelseskapper og andre transportsikringer rett før montasjen.
- I tillegg til de allmenngyldige monteringsbestemmelsene bør du huske på å gjøre anlegget trykkløst før sikkerhetsventilen demonteres. Anlegget må også tømmes og luftes ved aggressive og etsende medier. Sikkerhetsventilen bør ha romtemperatur.
- Forstyrrelser som kan påvirke sikkerheten, skal utbedres omgående.
- Ventilene er utelukkende ment for det bruksområdet som er oppført i denne monteringsanvisningen. All annen bruk eller bruk utover dette gjelder som feil bruk.
- Alle monteringsarbeider skal gjennomføres av autorisert fagpersonell.
- Denne bruksveiledningen erstatter ikke nasjonale forskrifter, forskrifter om forebygging av ulykker og lokale sikkerhetsforskrifter. Disse har førsteprioritet.
- Det er strengt forbudt å foreta endringer på armaturen. Dette omfatter først og fremst boring av hull og påsveising av gjenstander.
- Under reparasjonsarbeidene skal du følge følgende punkter:
 - Energitilførselen til driftsanordningen må avbrytes ved reparasjon og vedlikehold av automatiserte armaturer.
 - Trykkputene i anlegget fjernes og de berørte rørdledningene tømmes. I den forbindelse skal du informere deg om farer som kan oppstå på grunn av rester av driftsmediet.
 - Bruk egnet og tilstrekkelig personlig verneutstyr som vernesko, vernebriller, vernehansker osv.
 - Det skal utelukkende at anlegget startes opp igjen gjennom egnede tiltak og midler.

- Stosować zawór wyłącznie:
 - zgodnie z przeznaczeniem
 - w nienagannym stanie technicznym, bez uszkodzeń
 - w bezpieczny sposób i ze świadomością zagrożeń
 - w ramach granic eksploatacyjnych, w przeciwnym razie istnieje zagrożenie dla życia ludzi
- Przestrzegać instrukcji montażu.
- Bezpośrednio przed przystąpieniem do montażu należy zdjąć wszystkie osłony i zabezpieczenia transportowe.
- W uzupełnieniu do ogólnie obowiązujących instrukcji montażu należy pamiętać, aby przed demontażem zaworu bezpieczeństwa wyłączyć system spod ciśnienia. Ponadto instalację należy opróżnić, a w przypadku mediów agresywnych i żrących – przewietrzyć. Zawór bezpieczeństwa powinien posiadać temperaturę pomieszczenia.
- Niezwłocznie usuwać usterki, które mogą zagrażać bezpieczeństwu.
- Zawory są przeznaczone wyłącznie do użytku w zakresie zastosowania określonym w niniejszej instrukcji montażu. Inne lub wykraczające poza ten zakres użycie jest użyciem niezgodnym z przeznaczeniem.
- Wszystkie prace montażowe należy zlecać autoryzowanemu, specjalistycznemu personelowi.
- Niniejsza instrukcja eksploatacji nie zastępuje przepisów krajowych, przepisów dot. zapobiegania wypadkom ani obowiązujących w danym miejscu przepisów bezpieczeństwa. Należy przestrzegać ich zawsze w sposób priorytetowy.
- Wprowadzanie jakichkolwiek zmian konstrukcyjnych do armatury jest surowo wzbronione. Do tego zalicza się w szczególności wiercenie otworów lub dospawywanie elementów obcych.
- Podczas wszelkich prac związanych z utrzymaniem w należytym stanie technicznym należy przestrzegać następujących zasad:
 - W przypadku prac naprawczych i konserwacyjnych na armaturach automatycznych należy zapewnić bezpieczne odłączenie zasilania w energię elektryczną napędów.
 - Należy zdemontować poduszki pneumatyczne z instalacji oraz opróżnić odpowiednie przewody rurowe. Należy wówczas zasięgnąć informacji na temat zagrożeń powodowanych przez pozostałości medium roboczego.
 - Należy nosić wystarczającą ilość odpowiedniego sprzętu ochrony osobistej. Np. obuwie ochronne, okulary ochronne, rękawice ochronne itp.
 - Należy wyeliminować ryzyko ponownego uruchomienia instalacji przez zastosowanie odpowiednich środków i działań.

- Utilize a válvula apenas:
 - conforme a finalidade prevista
 - em estado de perfeitas condições, sem danos
 - com consciência pela segurança e pelos perigos
 - dentro dos seus limites operacionais, caso contrário existe perigo de vida
- É obrigatório observar as instruções de instalação.
- Remover todas as tampas de proteção e outras proteções de transporte antes da montagem.
- Para além da observância de todas as diretivas de montagem em vigor é necessário despressurizar o sistema antes da desmontagem da válvula de segurança. O sistema tem ainda de ser esvaziado e, em caso de fluidos agressivos e corrosivos, tem de ser purgado. A válvula de segurança deverá estar à temperatura ambiente.
- As anomalias que possam comprometer a segurança têm de ser reparadas de imediato.
- As válvulas destinam-se exclusivamente à área de aplicação especificada nestas instruções de instalação. Utilizações diferentes daquelas referidas não correspondem à finalidade prevista.
- Todos os trabalhos de montagem têm de ser realizados por técnicos autorizados.
- Este manual de instruções não substitui prescrições nacionais, prescrições relativamente à prevenção de acidentes, nem prescrições de segurança locais. Estas deverão ser observadas sempre de forma prioritária.
- Quaisquer modificações estruturais no acessório são estritamente proibidas. Tal inclui, em especial, a perfuração ou a fixação, através de soldadura, de objetos.
- É obrigatório observar os seguintes aspetos durante todos os trabalhos de conservação:
 - Em trabalhos de reparação e manutenção em equipamentos automatizados, deve ser feita uma interrupção segura do fornecimento de energia do accionamento.
 - Os calços de pressão do sistema têm de ser desmontados e as tubagens afetadas têm de ser esvaziadas. Para o efeito, é necessário recolher informações sobre os perigos que podem ser provocados pelos resíduos do fluido de serviço.
 - É obrigatório usar equipamento de proteção individual suficiente e adequado. Como, por exemplo, calçado de segurança, óculos de proteção, luvas de segurança, etc.
 - É necessário excluir a possibilidade de reativação do sistema com medidas e meios adequados.

- Utilizați supapa numai:
 - conform destinației sale
 - în stare impecabilă, fără defecte
 - conștient de siguranță și de pericole
 - în cadrul limitelor sale de funcționare, în caz contrar putând fi pusă în pericol viața oamenilor
- Trebuie respectate instrucțiunile de montare.
- Îndepărtați imediat înainte de montaj toate capacele de protecție și alte elemente de siguranță pentru transport.
- Suplimentar față de directivele de montaj general valabile, trebuie să se aibă în vedere că înainte de demontarea supapei de siguranță, instalația trebuie depresurizată. În plus, instalația trebuie golită și aerisită în cazul agenților agresivi și corozivi. Supapa de siguranță trebuie să fie la temperatura camerei.
- Defecțiunile care ar putea afecta siguranța trebuie remediate imediat.
- Supapa de siguranță este destinată exclusiv pentru utilizarea specificată în aceste instrucțiuni de montare. Utilizarea în alt scop sau depășirea limitelor domeniilor este considerată neconformă cu destinația.
- Toate lucrările de montaj trebuie să fie efectuate de către personalul de specialitate autorizat.
- Acest manual de utilizare nu înlocuiește prevederile naționale, prevederile privind prevenirea accidentelor sau prevederile de siguranță de la fața locului. Acestea se vor respecta întotdeauna cu prioritate.
- Sunt strict interzise toate modificările constructive ale armăturii. Printre acestea se numără în special realizarea de orificii sau sudarea de obiecte.
- La toate lucrările de revizie trebuie respectate următoarele puncte:
 - La efectuarea lucrărilor de reparații și întreținere la nivelul armăturilor automatizate trebuie asigurată o întrerupere în condiții de siguranță a alimentării cu energie a mecanismelor de antrenare.
 - Padurile de presiune din instalație trebuie demontate și conductele respective trebuie golite. În acest context, trebuie să vă informați cu privire la pericolele care pot apărea ca urmare a reziduurilor mediului de operare.
 - Se va purta echipament individual de protecție, adecvat și complet. Ca de exemplu încălțăminte de protecție, ochelari de protecție, mănuși de protecție etc.
 - Trebuie exclusă repornirea sistemului prin luarea de măsuri și mijloace adecvate.

- Используйте вентиль только:
 - по назначению;
 - в безупречном состоянии, без повреждений;
 - с соблюдением правил техники безопасности и с учетом существующих опасностей;
 - с соблюдением его рабочих пределов, иначе возникает угроза для жизни людей.
- Всегда соблюдайте инструкцию по установке.
- Перед монтажом удаляйте все защитные колпачки и другие транспортировочные предохранительные элементы.
- Соблюдайте общепринятые инструкции по монтажу. Учитывайте также, что перед демонтажем предохранительного клапана необходимо сбросить давление в установке. Помимо этого установку следует опорожнить, а при использовании с агрессивной или едкой средой продуть воздухом. Предохранительный клапан должен дойти до температуры помещения.
- Любые дефекты, которые могут повлиять на безопасную работу клапана, необходимо незамедлительно устранять.
- Клапаны предназначены исключительно для области применения, описанной в инструкции по установке. Использование в любых других целях либо вне установленного диапазона считается несоответствующим.
- Все работы по сборке должен выполнять только авторизованный персонал.
- Это руководство не заменяет национальные положения, предписания по предотвращению несчастных случаев и локальные правила техники безопасности. Они всегда имеют более высокий приоритет.
- Любые изменения в конструкции арматуры категорически запрещены. К ним в частности относятся проделка отверстий или закрепление предметов путем сварки.
- При выполнении любых ремонтных работ следует учитывать нижеследующие аспекты:
 - При проведении ремонтных работ или техобслуживания автоматизированной арматуры необходимо обеспечить безопасное прекращение электропитания двигателей.
 - Следует сбросить давление из воздушных подушек внутри установки и опорожнить соответствующие трубопроводы. При этом необходимо хорошо знать опасности, возникающие из-за неполного удаления рабочей среды.
 - Используйте подходящие средства индивидуальной защиты, обеспечивающие достаточный уровень безопасности. К ним относятся, например, защитная обувь, защитные очки, защитные перчатки и т. д.
 - Необходимо принять меры во избежание повторного ввода установки в эксплуатацию.

- Používajte ventil len:
 - ako je zamýšľané
 - V perfektnom stave, bez poškodenia
 - Bezpečne a obozretne
 - V rámci bezpečných medzí; riziko ohrozenia ľudského života
- Dodržiavajte montážny návod.
- Pred montážou odstráňte všetky ochranné kryty a iné prepravné bezpečnostné prvky.
- Okrem všeobecných pokynov pre inštaláciu je dôležité, aby bol zo systému pred demontážou bezpečnostného ventilu uvoľnený tlak. Navyše musí byť systém vypustený a odvetraný, aby sa odstránila agresívne a žieravá médiá. Bezpečnostný ventil by mal mať izbovú teplotu.
- Poruchy, ktoré by mohli negatívnym spôsobom ovplyvniť bezpečnosť, sa musia bezodkladne odstrániť.
- Ventily sú určené výlučne na používanie uvedené v tomto montážnom návode. Iné používanie alebo používanie nad rámec návodu sa považuje za používanie proti predpisom.
- Všetky montážne činnosti musí vykonať autorizovaný kvalifikovaný personál.
- Tento návod nenahrádza národné predpisy, predpisy pre prevenciu nehôd ani miestne bezpečnostné predpisy. Tieto majú vždy prioritu.
- Akékoľvek konštrukčné zmeny ventilu sú prísne zakázané. Najmä to zahŕňa vŕtanie otvorov alebo privarovanie predmetov.
- Pri všetkých opravách musí byť zvážené nasledovné body:
 - V prípade opráv a údržby automatizovaných armatúr musia byť pohony bezpečne odpojené od prívodu elektrickej energie.
 - Tlak v systéme musí byť uvoľnený a príslušné potrubia vyprázdnené. Tiež je potrebné sa zoznámiť s nebezpečenstvom spojeným s pracovným médiom.
 - Je potrebné používať vhodné a dostatočné ochranné osobné prostriedky. Napríklad bezpečnostnú obuv, bezpečnostné okuliare, rukavice atď.
 - Opätovnému spusteniu systému sa zabráni prijatím vhodných opatrení.

- Uporabljajte ventil le:
 - v skladu s predvideno uporabo
 - v brezhibnem stanju, brez poškodb
 - ob upoštevanju varnostnih smernic in morebitnih nevarnosti
 - znotraj obratovalnih omejitev, sicer so lahko ogrožena človeška življenja
- Vedno upoštevajte navodila za namestitvev.
- Neposredno pred montažo odstranite vse zaščitne kapice in druga transportna varovala.
- Razen splošno veljavnih smernic za montažo je treba upoštevati tudi, da je treba pred demontažo varnostnega ventila iz sistema izpustiti tlak. Prav tako je treba sistem izprazniti in ga – če se uporabljajo agresivni ali jedki mediji – tudi prezračiti. Varnostni ventil mora najprej doseči sobno temperaturo.
- Vse napake, ki bi lahko ogrožale varno delovanje ventila, je treba nemudoma odpraviti.
- Ventili so projektirani izključno za področje uporabe, opisano v teh navodilih za namestitvev. Vsaka druga uporaba, ali uporaba, ki presega opisano področje uporabe, se smatra kot neprimerna uporaba.
- Vsa monerska dela mora opraviti pooblaščen, strokovno sposobljen osebje.
- Ta navodila za obratovanje ne nadomeščajo nacionalnih predpisov, predpisov za preprečevanje nesreč ali lokalnih varnostnih predpisov. Te je vedno treba upoštevati prednostno.
- Vsakršno spreminjanje zgradbe armature je najstrožje prepovedano. Sem štejejo predvsem vrtanje izvrtin ali varjenje drugih predmetov na armaturo.
- Pri vseh vzdrževalnih delih je treba upoštevati naslednje točke:
 - Pri popravilu in vzdrževanju na avtomatiziranih ventilih je potrebno zagotoviti varno prekinitev napajanja pogonov.
 - Tlačne blazine v sistemu je treba izpustiti, prizadete cevne napeljave pa izprazniti. Pri tem se je treba pozanimati o nevarnostih, ki jih lahko povzročijo ostanki obratovalnega medija.
 - Nositi je treba primerno in zadostno osebno zaščitno opremo. Sem sodijo npr. zaščitni čevlji, zaščitna očala, zaščitne rokavice itd.
 - Ponovni zagon sistema je treba preprečiti z ustreznimi ukrepi in sredstvi.

- Använd ventilen endast:
 - ändamålsenligt
 - i felfritt tillstånd, utan skador
 - säkerhets- och faromedvetet
 - inom dess driftgränser, annars uppstår livsfara
- Beakta alltid monteringsanvisningen.
- Avlägsna alla skyddskåpor och andra transportsäkringar direkt innan monteringen.
- Utöver de allmänt gällande monteringsriktlinjerna måste anläggningen göras trycklös innan demontering av säkerhetsventilen. Därutöver måste anläggningen tömmas och vid aggressiva och frätande medier luftas. Säkerhetsventilen bör ha rumstemperatur.
- Fel som kan påverka säkerheten negativt ska åtgärdas omedelbart.
- Ventilerna är avsedda endast för det användningsområde som anges i den här bruksanvisningen. Ventilerna får inte användas för något annat ändamål.
- Monteringsarbeten får endast utföras av behörig fackpersonal.
- Denna bruksanvisning ersätter inga nationella föreskrifter, olycksfallförebyggande föreskrifter samt lokala säkerhetsföreskrifter. Dessa måste alltid beaktas i första hand.
- All konstruktiv förändring på armaturen är absolut förbjudet. Till detta räknas särskilt borrar och fastsvetsning av föremål.
- Vid alla reparationsarbeten måste följande punkter beaktas:
 - Säkerställ säker brytning av energiförsörjningen till drivanordningarna vid reparations- och underhållsarbeten med automatiska armaturer.
 - Tryckreserver måste avlägsnas ur anläggningen och berörda rörledningar måste tömmas. Informera om faror som kan uppstå genom rester av driftmedier.
 - Använd lämplig och tillräcklig personlig skyddsutrustning. T.ex. säkerhetsskor, skyddsglasögon, säkerhetshandskar, etc.
 - Återuppstart av anläggningen måste uteslutas genom lämpliga åtgärder och medel.

- Valfi sadece şu durumlarda kullanın:
 - amacına uygun olarak
 - kusursuz durumda, hasarsız ise
 - güvenlik ve tehlike bilinciyle
 - kendi işletim sınırları dahilinde, aksi durumda insan hayatı için tehdit oluşturur
- Kurulum talimatına dikkat edilmelidir.
- Tüm koruyucu kapakları ve diğer nakliye emniyetlerini montajdan hemen önce çıkarın.
- Genel olarak geçerli montaj yönergelerine ek olarak; güvenlik valflerinin sökülmesi öncesinde tesisin basınçsız hale getirilmesi gerektiği dikkate alınmalıdır. Ayrıca tesis boşaltılmalı ve agresif ve yakıcı maddelerde havalandırılmalıdır. Güvenlik valfi oda sıcaklığında olmalıdır.
- Emniyeti olumsuz etkileyebilecek arızaların derhal giderilmesi gerekmektedir.
- Vanalar sadece bu kurulum talimatında belirtilen kullanım sahası için öngörülmüştür. Başka bir amaçla veya bunun dışındaki kullanım amacına uygun kullanım olarak geçerli değildir.
- Bütün montaj çalışmalarının sadece yetkili uzman personel tarafından yapılması gerekmektedir.
- Bu işletim kılavuzu ulusal yönetmeliklerin, kazadan korunma yönetmeliklerinin ve yerleşim yeriyle ilişkili güvenlik yönetmeliklerinin yerini tutmaz. Bunlar daima öncelikli olarak dikkate alınmalıdır.
- Armatürde yapısal olarak gerçekleştirilen tüm değişiklikler en katı şekilde yasaktır. Buna özellikle deliklerin eklenmesi veya cisimlerin kaynakla eklenmesi dahildir.
- Tüm onarım çalışmalarında aşağıdaki maddeler dikkate alınmalıdır:
 - Otomatize olmuş Armatürlerdeki onarım ve bakım işlerinde, motorların enerji teminin güvenli bir kesintisi sağlanmalıdır.
 - Tesisdeki basınç tamponu sökülmeli ve ilgili boru hatları boşaltılmalıdır. Burada yakıtın kalıntıları nedeniyle ortaya çıkabilecek tehlikeler hakkında bilgi verilmelidir.
 - Uygun ve yeterli kişisel koruyucu ekipman takılmalıdır. Örneğin güvenlik ayakkabıları, koruyucu gözlük, güvenlik eldivenleri gibi.
 - Tesisin tekrar işleme alınmasının uygun tedbirler ve araçlarla gerçekleştirildiğinden emin olunmalıdır.

Goetze KG Armaturen

Robert-Mayer-Straße 21

71636 Ludwigsburg

Fon +49 (0) 71 41 4 88 94 60

Fax +49 (0) 71 41 4 88 94 88

info@goetze.de

www.goetze-group.com

Germany